

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

**Erfolgsrechnung: Globalbudget**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)										507 614.9	-492 502.9	15 112.0	532 834.6	-502 451.0	30 383.6
PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid										165 326.6	-156 542.3	8 784.3	174 632.6	-162 265.3	12 367.3
PG 3: Nebenbetriebe										15 205.2	-11 343.2	3 862.0	17 356.2	-14 372.6	2 983.6
<b>Total Globalbudget</b>			47 389.6			34 727.3			40 265.9	688 146.7	-660 388.4	27 758.3	724 823.4	-679 088.9	45 734.5

**Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen**

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	398 456.9		398 456.9	416 559.7		416 559.7	423 748.6		423 748.6	434 246.4		434 246.4	449 639.0		449 639.0
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	189 386.2		189 386.2	204 275.7		204 275.7	214 484.8		214 484.8	186 315.0		186 315.0	204 201.8		204 201.8
33.. Abschreibungen VV	49 799.7		49 799.7	44 418.9		44 418.9	48 418.2		48 418.2	47 031.6		47 031.6	50 222.0		50 222.0
34.. Finanzaufwand	59.4		59.4	51.2		51.2	63.0		63.0	46.9		46.9	57.7		57.7
35.. Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	1.5		1.5	31.8		31.8	1.3		1.3						
36.. Transferaufwand	1 664.8		1 664.8	1 635.6		1 635.6	1 640.6		1 640.6	2 035.6		2 035.6	2 010.0		2 010.0
39.. Interne Verrechnungen	14 893.2		14 893.2	16 984.6		16 984.6	17 607.0		17 607.0	18 471.2		18 471.2	18 692.9		18 692.9
42.. Entgelte		-585 454.7	-585 454.7		-623 476.0	-623 476.0		-639 655.1	-639 655.1		-646 364.9	-646 364.9		-664 323.9	-664 323.9
43.. Verschiedene Erträge		-1 384.5	-1 384.5		-2 876.4	-2 876.4		-3 763.0	-3 763.0		-1 305.5	-1 305.5		-652.0	-652.0
44.. Finanzertrag		-3 946.5	-3 946.5		-4 083.9	-4 083.9		-4 017.7	-4 017.7		-4 488.0	-4 488.0		-4 265.0	-4 265.0
45.. Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung		-23.6	-23.6		-3.4	-3.4		-48.6	-48.6						
46.. Transferertrag		-16 062.8	-16 062.8		-18 790.5	-18 790.5		-18 213.3	-18 213.3		-8 230.0	-8 230.0		-9 848.0	-9 848.0
49.. Interne Verrechnungen															
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	654 261.7	-606 872.1	47 389.6	683 957.5	-649 230.2	34 727.3	705 963.4	-665 697.6	40 265.9	688 146.7	-660 388.4	27 758.3	724 823.4	-679 088.9	45 734.5



Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>500105 Beitrag an ewz für Energie-Contracting</b>											
5620 00 000 Investitionsbeiträge Gemeinden, Zweckverbände											
<b>500107 Instandhaltung Turm 2. Etappe</b>											
5040 00 000 Hochbauten	27 527.5	27 527.5	32 736.7	32 736.7	14 478.5	14 478.5	7 000.0	7 000.0	200.0	200.0	200.0
5060 00 000 Mobilien	451.0	451.0	4 549.1	4 549.1	5 318.2	5 318.2			464.0	464.0	464.0
<b>500111 Instandsetzung Turm 3. Etappe</b>											
5040 00 000 Hochbauten	2 643.5	2 643.5	6 146.9	6 146.9	16 401.1	16 401.1	19 910.0	19 910.0	7 920.0	7 920.0	7 920.0
5060 00 000 Mobilien					19.6	19.6	700.0	700.0	964.0	964.0	964.0
<b>500112 Verlegung Gastroenterologie</b>											
5040 00 000 Hochbauten	1 987.4	1 987.4	216.1	216.1							
5060 00 000 Mobilien			75.2	75.2							
<b>500115 Liegenschaft Gustav-Gull- Platz 5: Einrichtung eines ambulanten Zentrums</b>											
5040 00 000 Hochbauten			405.9	405.9	1 488.6	1 488.6	421.8	421.8			
5060 00 000 Mobilien			107.8	107.8	114.2	114.2	1 093.6	1 093.6			
5640 00 000 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen											
<b>500116 Neuinstallation Positronen- Emissions-Tomografie / Computer- Tomografie</b>											
5040 00 000 Hochbauten	84.0	84.0	1 945.9	1 945.9	1 512.8	1 512.8	800.0	800.0			
5060 00 000 Mobilien					3 254.9	3 254.9					

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>500117 HARMOS Stadtspital</b>											
5060 00 000 Mobilien					27.4	27.4	15.0	15.0			
5200 00 000 Software					1 471.4	1 471.4	1 170.0	1 170.0			
<b>500118 Teilinstandsetzung Haus D (ehemals Personalhäuser)</b>											
5040 00 000 Hochbauten							600.0	600.0	3 066.0	3 066.0	
<b>500119 Schaffung einer zertifizierten Überwachungsstation</b>											
5040 00 000 Hochbauten							1 000.0	1 000.0	500.0	500.0	
5060 00 000 Mobilien							500.0	500.0			
<b>500120 Ablösung Software Healthcare Content Management</b>											
5200 00 000 Software					65.0	65.0	1 250.0	1 250.0	1 500.0	1 500.0	
<b>500122 Ersatzbeschaffung Da- Vinci-Operationssystem</b>											
5060 00 000 Mobilien							2 200.0	2 200.0			
<b>500123 Ersatzbeschaffung von Ultraschallgeräten</b>											
5060 00 000 Mobilien					745.7	745.7	860.0	860.0	650.0	650.0	
<b>500124 Ersatzbeschaffung von Computertomographen</b>											
5040 00 000 Hochbauten							298.4	298.4			
5060 00 000 Mobilien					19.5	19.5	3 455.5	3 455.5			
<b>500125 Ersatzbeschaffung von Anästhesie-Respiratoren</b>											
5060 00 000 Mobilien									2 345.9	2 345.9	

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>560601 Übertragung Mobilien ins FV</b>												
6060 00 000 Übertragung von Mobilien ins FV		- 105.4	- 105.4									
<b>560602 Investitionen Finanzvermögen Mobilien FV</b>												
7560 00 000 Übertragung von Mobilien aus dem VV	105.4		105.4									
7760 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Mobilien in die Erfolgsrechnung	2.6		2.6									
5060 00 000 Mobilien		- 108.0	- 108.0									
<b>Total Investitionsrechnung</b>	46 840.7	- 213.4	46 627.3	65 478.5	65 478.5	73 435.8	73 435.8	71 437.4	71 437.4	41 574.6	41 574.6	

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung eines medizinischen Angebots der Grundversorgung, spezialisierten und hochspezialisierten Versorgung im stationären und ambulanten Sektor, welches sich am aktuellen Stand der Medizin orientiert, alle anerkannten medizinischen Leistungen für den breiten Bedarf abdeckt und insbesondere auch aufwändige Leistungen umfasst sowie dem heutigen Stand der Pflege und medizinischen Therapien und der heutigen Medizintechnik entspricht.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären und ambulanten Sektor, welches für Versicherte aller Versicherungsklassen zugänglich ist und den Patientinnen und Patienten der Stadt und des Kantons Zürich sowie der umliegenden Kantone unlimitiert zur Verfügung steht.
- Sicherstellung der permanenten Notfallversorgung durch Bereitstellung eines medizinischen Angebots, welches dauernd, das heisst 24 Stunden pro Tag und 365 Tage pro Jahr die optimale medizinische und pflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten sichert, welche der sofortigen Behandlung bedürfen.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären Sektor, welches die Fortführung der in der Notfallversorgung begonnenen Behandlung sicherstellt und die praktische Ausbildung der Auszubildenden sicherstellt.
- Angebot an Ausbildungsplätzen zur Sicherung von Nachwuchskräften.
- Sicherung der aktuellen und künftigen optimalen medizinischen Betreuung und Pflege am Stadtspital Zürich und in anderen Institutionen des Gesundheitswesens durch Ausbildung in den Spitalberufen mit Schwergewicht Pflege, Medizintechnik und Medizinische Therapien.
- Permanente Verbreiterung des Wissensstandes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem erworbenen Beruf unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Stadtspitals Zürich.
- Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gezieltes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten mit Schwergewicht in der Pflege und Physiotherapie und der Spezialausbildungen von Ärztinnen und Ärzten.
- Erfüllung der generellen Anforderungen an die Zürcher Listenspitäler der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie gemäss Vorgaben der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)****B Enthaltene Produkte****1.1 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Stationärer Sektor Standort Triemli**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege bei stationären Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Departement Chirurgie und übrige operative Disziplinen: Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Urologie, Herzchirurgie, Augenklinik, Belegärzte
- Departement Innere Medizin: Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Neurologie, Infektiologie, Onkologie, Radio-Onkologie, Palliative Care
- Departement für Frau, Mutter, Kind: Geburtshilfe und Gynäkologie, Kinder und Jugendliche
- Departement Medizinische Plattformen: Anästhesiologie, Intensivstation, OP-Plattform, Notfallmedizin
- Departement Medizinische Institute: Rheumatologie, Nephrologie, Dermatologie, Pathologie, Labormedizin, Spitalpharmazie
- Medizinische Direktion: Akutgeriatrie

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien mit einer Verweildauer über 24 Stunden oder über Mitternacht aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

**1.2 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Triemli**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege im Rahmen von ambulanten Behandlungen und Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Departement Chirurgie und übrige operative Disziplinen: Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Urologie, Herzchirurgie, Augenklinik, Belegärzte
- Departement Innere Medizin: Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Neurologie, Infektiologie, Onkologie, Radio-Onkologie, Palliative Care
- Departement für Frau, Mutter, Kind: Geburtshilfe und Gynäkologie, Kinder und Jugendliche
- Departement Medizinische Plattformen: Anästhesiologie, Intensivstation, OP-Plattform, Notfallmedizin, Ambulantes Perioperatives Zentrum
- Departement Medizinische Institute: Rheumatologie, Nephrologie, Dermatologie, Pathologie, Labormedizin, Spitalpharmazie
- Medizinische Direktion: Akutgeriatrie

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

**1.3 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Europaallee**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege im Rahmen von ambulanten Behandlungen und Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Dermatologie
- Augenklinik
- Gynäkologie
- Sprechstunden und ambulante Eingriffe aller medizinischen und chirurgischen Disziplinen

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

**1.4 Notfallversorgung**

Notfallabteilung: mit durchgehendem Betrieb und Schwergewicht in der Chirurgie, der inneren Medizin, der Gynäkologie/Geburtshilfe und Pädiatrie (ärztlicher Dienst und Pflegebereich).  
Operationsabteilung und Radiologie: mit permanenter Bereitschaft. Intensivstation: mit durchgehendem Betrieb. Anästhesie: mit durchgehendem Betrieb.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Notfallpatientinnen und -patienten aus dem Einzugsgebiet des Spitals.*

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

**1.5 Ausbildung**

Praktischer Teil der Ausbildung für alle Pflegeberufe und Physiotherapie. Praktikumsplätze für Ärztinnen und Ärzte. Ausbildung in medizinisch-technischen Berufen (MTRA, med.-techn. Laborantinnen und Laboranten). Ausbildung in verschiedenen Berufslehren (Köchin/Koch, kfm. Ausbildungen, etc.), Ausbildung AssistentIn Gesundheit und Soziales (AGS), Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FABE), Praktikumsplätze für HMS+ Praktikantinnen und Praktikanten (HMS Handelsschule mit Berufsmaturitätsabschluss).

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)										507 614.9	-492 502.9	15 112.0	532 834.6	-502 451.0	30 383.6

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
Patientenzahlen (Austritte)	24 579	25 645	25 349	25 660	25 980	Davon gesunde Säuglinge: 2158
Fallschwere-Index (CMI)	1.11	1.12	1.15	1.13	1.11	
Ambulante Taxpunkte TARMED Triemli (in Millionen)	86.6	96.4	102.5	103.3	92.4	
Ambulante Taxpunkte TARMED Europaallee (in Millionen)	-	-	-	-	15.7	
Anzahl Stellenwerte in Ausbildung	-	-	-	492	512	

**E Ausweis nach Art. 5 Abs. 2 der Globalbudgetverordnung**

Dauerhafte Auslagerung bisher intern erbrachter Leistungen in einem erheblichen Umfang:	Keine.
Dauerhafte Ersetzung von Personalaufwand durch Sachaufwand:	Keine.

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

**Informationsteil**

**F Kommentar zu Veränderungen**

**a) Veränderung der budgetierten Beträge**

**Veränderung Saldo** (in FR 1 000, + besser als im Vorjahr / -schlechter als im Vorjahr) -15 271.6

**Begründung**

<b>Aufwand</b>	
▪ Personalkosten: Der Personalaufwand fällt wegen der Lohnmassnahmen und der Teuerung 2023 höher aus. Zudem wird ein höherer Ausschöpfungsgrad der Sollstellen zur Bewältigung des Wachstums im stationären und ambulanten Bereich geplant.	-9 374.0
▪ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die Kosten für (medizinisches) Material liegen höher als im Budget 2023. Die Kosten für Temporärpersonal fallen im Jahr 2024 höher aus als im Budget 2023, da damals von einer stärkeren Reduktion ausgegangen wurde. Zusätzlich fallen für den Umzug der Frauenklinik nicht aktivierbare Kosten an.	-13 952.0
▪ Abschreibungen: Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme und Umsetzung verschiedener Software-Projekte und dem Umzug der Frauenklinik (Instandsetzung Turm, 3. Etappe) fallen die Abschreibungen leicht höher aus.	-1 729.0
▪ Finanzaufwand: Geringe Veränderungen auf Grund der Erkenntnisse aus dem Jahr 2023.	- 10.5
▪ Transferaufwand: Leichter Rückgang der Kosten auf Grund der Veränderungen der Abschreibungen für verschiedene Investitionsbeiträge.	25.6
▪ Interne Verrechnungen: Leichte Erhöhung der Kosten für OIZ.	- 180.0
<b>Ertrag</b>	
▪ Entgelte: Die Baserate für den Standort Triemli wird auf 9900 Franken erhöht. Zusätzlich findet sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich ein Leistungswachstum statt.	9 670.7
▪ Übrige Erträge: Tiefere Eigenleistungen als im Jahr 2023.	- 843.4
▪ Transferertrag: Die Beiträge des Kantons Zürich fallen höher aus auf Grund einer zusätzlichen Entschädigung für die Kinderklinik.	1 121.0

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

**b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben**

Patientenzahlen (Austritte)

- Es wird von einem leichten Wachstum, vor allem in der Geburtshilfe, ausgegangen.

Fallschwere-Index (CMI)

- Auf Grund der Entwicklung des laufenden Jahres 2023 kann davon ausgegangen werden, dass der CMI gegenüber Budget 2023 stabil bleibt.

Ambulante Taxpunkte TARMED Triemli (in Millionen)

- Die Taxpunkte liegen tiefer im Vergleich zu den Vorjahren, da eine Verschiebung an den Standort Europaallee stattfindet. Das Wachstum der ambulanten Taxpunkte an den Standorten Triemli und Europaallee zusammen beläuft sich auf 4,6 Prozent.

Ambulante Taxpunkte TARMED Europaallee (in Millionen)

- Es findet gegenüber Budget 2023 sowohl eine Verschiebung vom Standort Triemli als auch ein Aufbau von konsolidiert 4,6 Prozent statt.

Anzahl Stellenwerte in Ausbildung

- Die Abweichung erklärt sich durch die Neuordnung von Ausbildungsplätzen zu den Standorten infolge Zusammenlegung der Dienstabteilungen. Die konsolidierte Betrachtung zeigt einen Rückgang, welcher durch die tiefere Anzahl an Entbindungspflegenden entsteht.

**c) Änderungen Ziele/Zweck Produktgruppe, Produkte und Steuerungsvorgaben**

Keine.

**G Rechtsgrundlagen**

▪ **Nationale Rechtsgrundlagen**

1. Krankenversicherungsgesetz (KVG)

▪ **Kantonale Rechtsgrundlagen**

1. Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz Kanton Zürich 2012 und 2023
2. Zürcher Spitalplanung 2012 und 2023

▪ **Städtische Rechtsgrundlagen**

1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 16.4. 1970, Art. 70c
2. Stadtratsbeschluss über die Departementsgliederung und -aufgaben (STRB 543, 26.3.1997), Art. 33 Stadtspital Triemli
3. Stadtspitäler Waid und Triemli, Auswirkungen des kantonalen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes auf Planung, Budgetierung und Finanzierung von Investitionsvorhaben (STRB 1062 vom 31.8.2011)
4. Stadtspitäler Waid und Triemli sowie Immobilien Stadt Zürich, Übertragung Vermögenswerte (STRB 1529 vom 28.11.2012)
5. Verzinsung der Verbindlichkeiten der Stadtspitäler Triemli und Waid gegenüber der Finanzverwaltung (STRB 323 vom 18.04.2018)

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>1.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Kostendeckung Produktgruppe in %	-	-	-	97	94	
Ø Mitarbeiter/-innenzufriedenheit (PG 1-3)	-	-	-	-	72	Basis Mitarbeitendenbefragung 2022
Personalfuktuation Administrativpersonal in % (PG 1-3)	11%	15%	11%	0%		Diese Kennzahl wird nicht geplant, jedoch in der Rechnung publiziert.
Personalfuktuation Ärzteschaft in % (PG 1-3)	14%	18%	20%	0%		Diese Kennzahl wird nicht geplant, jedoch in der Rechnung publiziert.
Personalfuktuation Pflegepersonal in % (PG 1-3)	13%	15%	16%	0%		Diese Kennzahl wird nicht geplant, jedoch in der Rechnung publiziert.
Personalfuktuation med.-tech. & med-therapeut. Personal in % (PG 1-3)	11%	12%	14%	0%		Diese Kennzahl wird nicht geplant, jedoch in der Rechnung publiziert.
Personalfuktuation Hausdienst und technische Dienste in % (PG 1-3)	7%	6%	8%	0%		Diese Kennzahl wird nicht geplant, jedoch in der Rechnung publiziert.
<b>1.1 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Stationärer Sektor Standort Triemli</b>						
Anzahl Pflgetage ohne gesunde Säuglinge	114 199	119 640	121 545	119 500	119 600	
Anzahl betriebene Betten	424	415	404	374	369	Bis 2022 wurden die Infrastrukturbetten und nicht die betriebenen Betten gezeigt.
Anzahl betriebene IPS Betten	18	18	18	18	18	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	5.1	5.1	5.2	5.0	5.0	
Anzahl Geburten	2 272	2 391	2 258	2 264	2 400	Mehrlingsgeburten werden nicht separat gezeigt.
Rehospitalisationen in %	2.6	2.4	2.4	2.4	2.4	
<b>1.2 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Triemli</b>						
Anzahl Taxpunkte Labor (in Millionen)	12.9	27.8	15.1	9.1	9.8	
Anzahl Taxpunkte paramedizinisch Triemli (in Millionen)	2.2	2.3	2.1	2.4	2.2	
<b>1.3 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Europaallee</b>						
Ambulante Taxpunkte TARMED Europaallee (in Millionen)	-	-	-	-	15.7	
<b>1.4 Notfallversorgung</b>						
Anzahl stationäre Fälle in den Notfallabteilungen	13 234	13 399	13 050	13 856	13 390	
Anzahl ambulante Fälle in den Notfallabteilungen	31 157	37 040	43 415	37 500	45 000	

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>1.5 Ausbildung</b>						
Anzahl Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)	77	76	80	59	55	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Anzahl dipl. Pflegefachfrau HF/FH / dipl. Pflegefachmann HF/FH	-	-	-	55	75	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Anzahl Auszubildende in MTT-Berufen	-	-	-	67	63	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Anzahl dipl. Hebammen FH / dipl. Entbindungspfleger FH	-	-	-	40	21	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Anzahl dipl. Expertinnen / dipl. Experten Intensivpflege NDS HF / Notfallpflege NDS HF / Anästhesiepflege NDS HF	-	-	-	37	18	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Erfüllungsgrad Aus- und Weiterbildungsverpflichtung GD Kt. ZH	-	-	-	100%	100%	
Anzahl Auszubildende übrige Lehrberufe auf Sekundärstufe	-	-	-	29	61	Neuzuordnung von Ausbildungsplätzen zu den Standorten infolge Zusammenlegung der Dienstabteilungen.
Anzahl Assistenzärztinnen und Assistenzärzte	201	205	206	205	218	Ab 2024 inkl. Assistenzärzt*innen in Weiterbildung zum zweiten Facharztstitel.

1) Skala: 1-100: < 50 = geringe bis hohe negative Beurteilung; 50-64 geringe positive Beurteilung; 65-84 mittlere positive Beurteilung; 85-100 hohe positive Beurteilung

**I Bemerkungen**

- Keine.

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung eines medizinischen Angebots der Grundversorgung, spezialisierten und hochspezialisierten Versorgung im stationären und ambulanten Sektor, welches sich am aktuellen Stand der Medizin orientiert, alle anerkannten medizinischen Leistungen für den breiten Bedarf abdeckt und insbesondere auch aufwändige Leistungen umfasst sowie dem heutigen Stand der Pflege und medizinischen Therapien und der heutigen Medizintechnik entspricht.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären und ambulanten Sektor, welches für Versicherte aller Versicherungsklassen zugänglich ist und den Patientinnen und Patienten der Stadt und des Kantons Zürich sowie der umliegenden Kantone unlimitiert zur Verfügung steht.
- Sicherstellung der permanenten Notfallversorgung durch Bereitstellung eines medizinischen Angebots, welches dauernd, das heisst 24 Stunden pro Tag und 365 Tage pro Jahr die optimale medizinische und pflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten sichert, welche der sofortigen Behandlung bedürfen.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären Sektor, welches die Fortführung der in der Notfallversorgung begonnenen Behandlung sicherstellt und die praktische Ausbildung der Auszubildenden sicherstellt.
- Angebot an Ausbildungsplätzen zur Sicherung von Nachwuchskräften.
- Sicherung der aktuellen und künftigen optimalen medizinischen Betreuung und Pflege am Stadtspital Zürich und in anderen Institutionen des Gesundheitswesens durch Ausbildung in den Spitalberufen mit Schwergewicht Pflege, Medizintechnik und Medizinische Therapien.
- Permanente Verbreiterung des Wissensstandes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem erworbenen Beruf unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Stadtspitals Zürich.
- Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gezieltes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten mit Schwergewicht in der Pflege und Physiotherapie und der Spezialausbildungen von Ärztinnen und Ärzten.
- Erfüllung der generellen Anforderungen an die Zürcher Listenspitäler der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie gemäss Vorgaben der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.

## PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid

### B Enthaltene Produkte

#### 2.1 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Stationärer Sektor Standort Waid

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege bei stationären Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Departement Chirurgie: Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie
- Departement Innere Medizin: Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Neurologie, Infektiologie, Onkologie, Radio-Onkologie, Palliative Care
- Departement Medizinische Plattformen: Anästhesiologie, Intensivstation, OP-Plattform, Notfallmedizin, Radiologie, Nuklearmedizin
- Departement Medizinische Institute: Rheumatologie, Nephrologie, Pathologie, Labormedizin, Spitalpharmazie
- Medizinische Direktion: Universitäre Klinik für Altersmedizin

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien mit einer Verweildauer über 24 Stunden oder über Mitternacht aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

#### 2.2 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Waid

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege im Rahmen von ambulanten Behandlungen und Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Chirurgie und übrige operative Disziplinen: Klinik für Allgemeine-, Hand- und Unfallchirurgie, Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Urologie
- Innere Medizin: Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Neurologie, Infektiologie, Onkologie, Radio-Onkologie, Nephrologie, Dermatologie
- Geriatrie und Universitäre Klinik für Altersmedizin
- Gynäkologie

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

#### 2.3 Notfallversorgung

Notfallabteilung: mit durchgehendem Betrieb und Schwergewicht in der Chirurgie und der inneren Medizin (ärztlicher Dienst und Pflegebereich). Operationsabteilung und Radiologie: mit permanenter Bereitschaft. Intensivstation: mit durchgehendem Betrieb. Anästhesie: mit durchgehendem Betrieb.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Notfallpatientinnen und -patienten aus dem Einzugsgebiet des Spitals.*

#### 2.4 Ausbildung

Praktischer Teil der Ausbildung für alle Pflegeberufe und Physiotherapie. Praktikumsplätze für Ärztinnen und Ärzte. Ausbildung in medizinisch-technischen Berufen (MTRA, med.-techn. Laborantinnen und Laboranten). Ausbildung in verschiedenen Berufslehren (Köchin/Koch, kfm. Ausbildungen etc.), Ausbildung Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS), Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FABE), Praktikumsplätze für HMS+ Praktikantinnen und Praktikanten (HMS Handelsschule mit Berufsmaturitätsabschluss).

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid**

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid										165 326.6	-156 542.3	8 784.3	174 632.6	-162 265.3	12 367.3

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
Patientenzahlen (Austritte)	8 385	8 511	8 869	9 020	8 985	
Fallschwere-Index (CMI)	1.08	1.08	1.04	1.08	1.11	
Ambulante Taxpunkte TARMED Waid (in Millionen)	20.0	20.8	22.6	21.8	23.6	
Anzahl Stellenwerte in Ausbildung	-	-	-	228	189	Neuzuordnung von Ausbildungsplätzen zu den Standorten infolge Zusammenlegung der Dienstabteilungen.

**E Ausweis nach Art. 5 Abs. 2 der Globalbudgetverordnung**

Dauerhafte Auslagerung bisher intern erbrachter Leistungen in einem erheblichen Umfang:	Keine.
Dauerhafte Ersetzung von Personalaufwand durch Sachaufwand:	Keine.

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid**

**Informationsteil**

**F Kommentar zu Veränderungen**

**a) Veränderung der budgetierten Beträge**

**Veränderung Saldo** (in FR 1 000, + besser als im Vorjahr / -schlechter als im Vorjahr) -3 583.0

**Begründung**

<b>Aufwand</b>	
▪ Personalkosten: Der Personalaufwand fällt wegen der Lohnmassnahmen und der Teuerung 2023 höher aus. Zudem wird ein höherer Ausschöpfungsgrad der Sollstellen zur Bewältigung des Wachstums im ambulanten Bereich geplant.	-5 416.0
▪ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die Kosten für (medizinisches) Material liegen höher als im Budget 2023. Die Kosten für Temporärpersonal fallen im Jahr 2024 höher aus als im Budget 2023, da damals von einer stärkeren Reduktion ausgegangen wurde.	-3 114.0
▪ Interne Verrechnungen: Leichte Erhöhung der Kosten für OIZ.	- 28.5
▪ Abschreibungen: Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme und Umsetzung verschiedener Software-Projekte und Investitionen fallen die Abschreibungen leicht höher aus.	- 747.4
<b>Ertrag</b>	
▪ Entgelte: Die Baserate für den Standort Waid wird auf 9950 Franken erhöht. Zusätzlich findet im ambulanten Bereich ein Leistungswachstum statt.	5 108.1
▪ Übrige Erträge und Transferertrag: Veränderung vor allem auf Grund von Anpassungen in den Kooperationen.	614.8

**b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben**

**Patientenzahlen (Austritte)**

- Die Anzahl der Austritte liegt gemäss der aktuellen Fallzahl-Entwicklung im Jahr 2023 leicht tiefer als im Budget 2023.

**Fallschwere-Index (CMI)**

- Auf Grund der Entwicklung des laufenden Jahres 2023 kann davon ausgegangen werden, dass der CMI gegenüber Budget 2023 stabil bleibt.

**Ambulante Taxpunkte TARMED Waid (in Millionen)**

- Auf Grund der aktuellen Entwicklung im Jahr 2023 wird von einem Taxpunktewachstum von 8,4 Prozent gerechnet.

**Anzahl Stellenwerte in Ausbildung**

- Die Abweichung erklärt sich durch die Neuordnung von Ausbildungsplätzen zu den Standorten infolge Zusammenlegung der Dienstabteilungen. Die konsolidierte Betrachtung zeigt einen Rückgang, welcher durch die tiefere Anzahl an Entbindungspflegenden entsteht.

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid**

**c) Änderungen Ziele/Zweck Produktgruppe, Produkte und Steuerungsvorgaben**

Keine.

**G Rechtsgrundlagen**

- **Nationale Rechtsgrundlagen**
  1. Krankenversicherungsgesetz (KVG)
  
- **Kantonale Rechtsgrundlagen**
  1. Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz Kanton Zürich 2012 und 2023
  2. Zürcher Spitalplanung 2012 und 2023
  
- **Städtische Rechtsgrundlagen**
  1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 16.4. 1970, Art. 70c
  2. Stadtratsbeschluss über die Departementgliederung und -aufgaben (STRB 543, 26.3.1997), Art. 33 Stadtspital Triemli
  3. Stadtspitäler Waid und Triemli, Auswirkungen des kantonalen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes auf Planung, Budgetierung und Finanzierung von Investitionsvorhaben (STRB 1062 vom 31.8.2011)
  4. Stadtspitäler Waid und Triemli sowie Immobilien Stadt Zürich, Übertragung Vermögenswerte (STRB 1529 vom 28.11.2012)
  5. Verzinsung der Verbindlichkeiten der Stadtspitäler Triemli und Waid gegenüber der Finanzverwaltung (STRB 323 vom 18.04.2018)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>2.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Kostendeckung Produktgruppe in %	-	-	-	95	93	
<b>2.1 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Stationärer Sektor Standort Waid</b>						
Anzahl Pflgetage	55 240	57 543	57 712	60 000	61 098	
Anzahl betriebene Betten	176	205	205	177	178	Bis 2022 wurden die Infrastrukturbetten und nicht die betriebenen Betten gezeigt.
Anzahl betriebene IPS Betten	8	8	8	8	8	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	6.8	7.0	6.5	6.8	6.8	
Rehospitalisationen in %	3.0	3.3	2.9	3.0	2.9	

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>2.2 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Waid</b>						
Anzahl Taxpunkte Labor (in Millionen)	1.9	2.1	2.3	1.9	3.0	
Anzahl Taxpunkte paramedizinisch Waid (in Millionen)	1.2	1.5	1.5	1.2	1.2	
Anzahl Dialysen	17 096	16 096	15 269	16 000	16 000	
<b>2.3 Notfallversorgung</b>						
Anzahl stationäre Fälle in den Notfallabteilungen	5 391	5 432	5 826	5 773	5 900	
Anzahl ambulante Fälle in den Notfallabteilungen	15 903	17 270	21 359	17 270	20 000	
<b>2.4 Ausbildung</b>						
Anzahl Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)	47	38	43	34	31	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Anzahl dipl. Pflegefachfrau HF/FH / dipl. Pflegefachmann HF/FH	-	-	-	47	46	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Anzahl Auszubildende in MTT-Berufen	-	-	-	26	21	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Anzahl dipl. Expertinnen / dipl. Experten Intensivpflege NDS HF / Notfallpflege NDS HF / Anästhesiepflege NDS HF	-	-	-	7	7	Harmonisierung der Berechnung auf Basis der Ausbildungsverpflichtung GD Kt. ZH
Erfüllungsgrad Aus- und Weiterbildungsverpflichtung GD Kt. ZH	-	-	-	100%	100%	
Anzahl Auszubildende übrige Lehrberufe auf Sekundärstufe	-	-	-	44	12	Neuzuordnung von Ausbildungsplätzen zu den Standorten infolge Zusammenlegung der Dienstabteilungen.
Anzahl Assistenzärztinnen und Assistenzärzte	69	70	70	70	72	Ab 2024 inkl. Assistenzärzt*innen in Weiterbildung zum zweiten Facharztstitel

**I Bemerkungen**

- Keine.

**Erfolgsrechnung: Globalbudget**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo												
PG 1: Park- und Grünanlagen	72 003.1	-28 294.2	43 708.9	76 024.2	-28 950.7	47 073.5	77 990.8	-30 281.0	47 709.8	84 461.2	-28 511.6	55 949.6	84 501.4	-29 901.2	54 600.2
PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten	17 151.5	-7 085.6	10 066.0	20 730.8	-7 936.6	12 794.2	22 129.7	-7 624.2	14 505.4	21 099.9	-6 838.4	14 261.5	24 225.0	-7 379.3	16 845.6
PG 3: Naturförderung und Bildung	16 093.3	-1 418.1	14 675.2	16 808.1	-1 698.3	15 109.9	18 088.5	-1 974.6	16 113.9	18 304.4	-1 910.3	16 394.1	22 404.6	-1 900.0	20 504.6
PG 4: Planung und Beratung	5 431.7	-17.9	5 413.8	6 321.0	-60.3	6 260.7	6 763.5	-6.3	6 757.2	7 373.3	-5.0	7 368.4	9 728.6	-5.2	9 723.4
<b>Total Globalbudget</b>	<b>110 679.7</b>	<b>-36 815.8</b>	<b>73 863.9</b>	<b>119 884.1</b>	<b>-38 645.8</b>	<b>81 238.3</b>	<b>124 972.5</b>	<b>-39 886.1</b>	<b>85 086.4</b>	<b>131 238.8</b>	<b>-37 265.3</b>	<b>93 973.5</b>	<b>140 859.6</b>	<b>-39 185.7</b>	<b>101 673.9</b>

**Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen**

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo												
30.. Personalaufwand	51 977.7		51 977.7	54 401.2		54 401.2	55 611.8		55 611.8	58 622.1		58 622.1	64 850.2		64 850.2
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	31 256.5		31 256.5	38 194.4		38 194.4	39 642.9		39 642.9	37 346.8		37 346.8	42 521.3		42 521.3
33.. Abschreibungen VV	10 692.8		10 692.8	10 682.2		10 682.2	12 626.3		12 626.3	17 903.7		17 903.7	12 905.1		12 905.1
34.. Finanzaufwand	1.4		1.4	2.9		2.9	0.6		0.6	2.0		2.0	1.0		1.0
35.. Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds				15.0		15.0									
36.. Transferaufwand	3 389.3		3 389.3	3 093.8		3 093.8	3 430.8		3 430.8	3 473.0		3 473.0	5 050.4		5 050.4
39.. Interne Verrechnungen	13 362.0		13 362.0	13 494.6		13 494.6	13 660.1		13 660.1	13 891.2		13 891.2	15 531.6		15 531.6
42.. Entgelte		-10 484.2	-10 484.2		-12 017.4	-12 017.4		-11 095.6	-11 095.6		-11 396.1	-11 396.1		-11 107.9	-11 107.9
43.. Verschiedene Erträge		-224.2	-224.2		-280.1	-280.1		-176.1	-176.1		-161.0	-161.0		-66.0	-66.0
44.. Finanzertrag		-2 824.9	-2 824.9		-3 474.2	-3 474.2		-3 116.7	-3 116.7		-2 911.6	-2 911.6		-3 323.8	-3 323.8
45.. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-0.1	-0.1		-0.1	-0.1		-0.1	-0.1		-0.1	-0.1			
46.. Transferertrag		-987.4	-987.4		-869.5	-869.5		-1 292.4	-1 292.4		-938.4	-938.4		-1 138.9	-1 138.9
49.. Interne Verrechnungen		-22 295.0	-22 295.0		-22 004.5	-22 004.5		-24 205.2	-24 205.2		-21 858.1	-21 858.1		-23 549.1	-23 549.1
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	<b>110 679.7</b>	<b>-36 815.8</b>	<b>73 863.9</b>	<b>119 884.1</b>	<b>-38 645.8</b>	<b>81 238.3</b>	<b>124 972.5</b>	<b>-39 886.1</b>	<b>85 086.4</b>	<b>131 238.8</b>	<b>-37 265.3</b>	<b>93 973.5</b>	<b>140 859.6</b>	<b>-39 185.7</b>	<b>101 673.9</b>

## Investitionsrechnung

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>55000000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken</b>										
5000 00 000 Grundstücke	2.4		2 977.0		50.1		200.0		800.0	
<b>55000020 Grundstücke FV</b>										
7700 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Grundstücken in die Erfolgsrechnung	17.5		201.8		3.8					
8000 00 000 Verkauf von Grundstücken		- 17.5		- 201.8		- 3.8				
<b>55021000 Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	824.8		341.1		897.6		750.0		1 254.0	
<b>55022150 Friedhof Sihlfeld: Sanierung Eiseneinfriedung</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten									200.0	200.0
<b>55023000 Bau von Sportanlagen: Sammelkonto</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	2 081.7		1 506.2		2 454.0		852.0		1 090.0	
6310 00 000 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		- 101.0		- 154.9		- 184.6		- 298.0		- 150.0
<b>55024540 Sportanlage Höggerberg: Neubau Fussballplatz</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten							50.0		50.0	

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>55024630 Sportanlage Witikon: Neubau Dreifachturnhalle und Anpassung der Sportfelder</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	2.1	2.1	0.7	0.7			50.0	50.0	160.0	160.0	
<b>55024640 Sportanlage Heerenschürli: Sanierung Rasenfelder R13 - R15</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	159.6	159.6	1 789.6	1 789.6	4 956.5	4 956.5	20.0	20.0			
6350 00 000 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen						- 130.0					
<b>55024650 Rasensportanlage Juchhof 3: Neubau Garderobengebäude und Anpassung der Sportfelder</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	8.0	8.0					100.0	100.0	200.0	200.0	
<b>55024660 SPA Heerenschürli: Sanierung KR2 – KR4</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten							100.0	100.0	650.0	650.0	
<b>55024670 Freibad Katzenssee: Instandsetzung und Umbau</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten					212.3	212.3	600.0	600.0	1 300.0	1 300.0	
<b>55024680 Sportanlage Heerenschürli: Neubau Ballfang Baseballanlage</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten					150.8	150.8	800.0	800.0	2 050.0	2 050.0	
<b>55024690 Rasensportanlage Juchhof 2: Umbau Rasenplätze R2 und R3 zu Kunstrasenplätzen</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten									50.0	50.0	
<b>55024700 Sportzentrum Oerlikon: Neubau</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten			104.2	104.2			600.0	600.0	600.0	600.0	

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>55028100 Grünanlagen: Sammelkonto</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	2 409.2		2 409.2	4 369.2	4 369.2	3 074.4	3 074.4	5 707.0	5 707.0	8 632.0		8 632.0
5040 00 000 Hochbauten	37.3		37.3	15.4	15.4	2.1	2.1					
<b>55028200 Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto</b>												
5010 00 000 Strassen/Verkehrswege	2 078.5		2 078.5	273.9	273.9	1 223.9	1 223.9	500.0	500.0	1 300.0		1 300.0
6310 00 000 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		- 88.3	- 88.3									
<b>55028300 Stadtbegrünung Programm 1: Sammelkonto</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten										500.0		500.0
<b>55028900 Übrige Tiefbauten: Sammelkonto</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten										300.0		300.0
<b>55029150 Alter Industriekanal Manegg: Sanierung</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	104.5		104.5	133.7	133.7	7.8	7.8	300.0	300.0	500.0		500.0
<b>55029480 Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	812.8		812.8	933.7	933.7	866.6	866.6	1 700.0	1 700.0	4 000.0		4 000.0
<b>55029500 Fischstube: Umgebungs- /Ufergestaltung</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	439.0		439.0	1 664.1	1 664.1	21.7	21.7					
<b>55029520 Dunkelhölzli: Neue Kleingärten</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	35.3		35.3			24.9	24.9	80.0	80.0	2 500.0		2 500.0
5040 00 000 Hochbauten										400.0		400.0

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo
<b>55029540 Schützeareal: Neubau Quartierpark</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	756.2	756.2	- 161.3	- 161.3						
<b>55029560 Hafepromenade Enge: Sanierung</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	67.6	67.6	359.1	359.1	85.9	85.9	500.0	500.0	500.0	500.0
<b>55029570 Quartierpark Kochareal: Neubau</b>										
5000 00 000 Grundstücke							7 077.0	7 077.0		
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	250.6	250.6	590.6	590.6	518.3	518.3	1 135.0	1 135.0	3 000.0	3 000.0
5040 00 000 Hochbauten			24.6	24.6	9.0	9.0	500.0	500.0	1 800.0	1 800.0
<b>55029580 Quartierpark Areal Thurgauerstrasse: Neubau</b>										
5000 00 000 Grundstücke			2 281.0	2 281.0						
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	209.7	209.7	42.3	42.3	403.5	403.5	300.0	300.0	2 950.0	2 950.0
5040 00 000 Hochbauten							50.0	50.0	950.0	950.0
<b>55029590 Landiwiese: Uferschutz</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	547.1	547.1	104.7	104.7	140.7	140.7	500.0	500.0	1 500.0	1 500.0
<b>55029600 Belvoirpark: Umsetzung Gestaltungsplan</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten			4.8	4.8	6.7	6.7	30.0	30.0		
<b>55029620 Quartierpark Guggach: Neubau</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	131.2	131.2	170.9	170.9	126.8	126.8	600.0	600.0	600.0	600.0
5040 00 000 Hochbauten			210.5	210.5	496.4	496.4	10.0	10.0		
<b>55029630 Bäckeranlage: Sanierung Kinderbad</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	863.3	863.3	10.0	10.0						
<b>55029650 Im Herrlig Park: Neubau</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten							50.0	50.0		

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>55029660 Froloch: Neubau Kleingartenareal</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten							60.0	60.0	100.0	100.0	
5040 00 000 Hochbauten							100.0	100.0	140.0	140.0	
<b>55029670 Katzenbach: Hochwasserschutz und Revitalisierung</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten									188.0	188.0	
<b>55029680 Albisgüetli: Erweiterung Gartenareal</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten			2.1	2.1	27.7	27.7	200.0	200.0	100.0	100.0	
<b>55029690 Park Am Wasser: Sanierung Freiflächen und Neubau eines Quartierparks</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten			741.1	741.1	1 936.1	1 936.1	200.0	200.0			
<b>55029710 Artergut: Sanierung Kinderbad</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten			149.6	149.6	59.0	59.0	500.0	500.0	1 800.0	1 800.0	
<b>55029720 Stadtgärtnerei: Bau eines Bildungs- und Erlebnisgartens</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten			147.1	147.1	45.9	45.9	320.0	320.0	100.0	100.0	
<b>55029730 Parkanlage Beckenhof: Instandsetzung und Aufwertung</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten									1 500.0	1 500.0	
<b>55029750 Stadthausanlage: Anpassungen Parkanlage</b>											
5030 00 000 Übrige Tiefbauten									800.0	800.0	
<b>55030000 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto</b>											
5000 00 000 Grundstücke			288.0	288.0							
5040 00 000 Hochbauten	50.6	50.6	1 113.8	1 113.8	1 432.0	1 432.0	200.0	200.0	100.0	100.0	

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>55030020 Hochbauten FV</b>											
7740 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Gebäuden in die Erfolgsrechnung			14.3		14.3						
8040 00 000 Verkauf von Gebäuden				- 14.3	- 14.3						
<b>55030110 Liegenschaft Salzweg 50-54: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen</b>											
5000 00 000 Grundstücke					346.0		346.0				
5040 00 000 Hochbauten					2 108.9		2 108.9				
<b>55037000 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto</b>											
5040 00 000 Hochbauten	334.3	334.3	399.7	399.7	1 273.8	1 273.8	2 530.0	2 530.0	2 312.0	2 312.0	
<b>55038100 Landwirtschaftsbetrieb Gfellerhof: Sanierung</b>											
5040 00 000 Hochbauten	11.2	11.2	6.4	6.4							
<b>55038150 Juchhof: Umsetzung Landwirtschafts-Konzept</b>											
5040 00 000 Hochbauten							400.0	400.0	200.0	200.0	
<b>55038200 Quartierhof Regensdorferstrasse 189: Gesamtanierung</b>											
5040 00 000 Hochbauten	211.1	211.1	1 379.5	1 379.5	1 180.1	1 180.1	100.0	100.0			
<b>55038250 Landwirtschaftsbetrieb Waidhof: Instandsetzung</b>											
5040 00 000 Hochbauten	57.7	57.7	49.4	49.4							
<b>55038300 Landwirtschaftsbetrieb Adlisberghof: Instandsetzung und Erweiterung</b>											
5040 00 000 Hochbauten					40.1	40.1	400.0	400.0	500.0	500.0	

**Grün Stadt Zürich**

**3570**

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>55038310 Quartierhof Weinegg: Instandsetzung</b>											
5040 00 000 Hochbauten			49.0	49.0	209.4	209.4	300.0	300.0	2 000.0	2 000.0	
<b>55038320 Wohnhaus Dunkelhölzlistrasse 21: Instandsetzung</b>											
5040 00 000 Hochbauten					164.9	164.9	1 500.0	1 500.0	921.0	921.0	
<b>55038330 Gärtnerei «Meh als Gmües»: Instandsetzung Betriebsgebäude</b>											
5040 00 000 Hochbauten							250.0	250.0	250.0	250.0	
<b>55038340 Gartenareal Hagenbuchrain: Gesamtinstandsetzung Gebäude und Neubau Remise</b>											
5040 00 000 Hochbauten									200.0	200.0	
<b>55038350 Landwirtschaftliche Liegenschaft Risweg 115: Gesamtinstandsetzung des Wohnhauses</b>											
5040 00 000 Hochbauten									300.0	300.0	
<b>55038360 Gärtnerei Salzweg: Sanierung</b>											
5040 00 000 Hochbauten									650.0	650.0	
<b>55050000 Erwerb von Waldungen</b>											
5050 00 000 Waldungen							50.0	50.0	50.0	50.0	
<b>55061000 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>											
5060 00 000 Mobilien	852.7	852.7	1 056.0	1 056.0	1 708.8	1 708.8	3 100.0	3 100.0	2 605.0	2 605.0	

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>55061010 Übertragung Mobilien ins FV</b>															
6060 00 000 Übertragung Mobilien ins FV		- 50.7	- 50.7		- 16.5	- 16.5									
<b>55061020 Mobilien FV</b>															
7560 00 000 Übertragung von Mobilien aus dem VV	50.7		50.7	16.5		16.5									
7760 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Mobilien in die Erfolgsrechnung	34.3		34.3	29.5		29.5	25.5		25.5						
8060 00 000 Verkauf von Mobilien		- 85.0	- 85.0		- 46.0	- 46.0		- 25.5	- 25.5						
<b>55250000 Darlehen an Familiengartenvereine</b>															
5460 00 000 Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	334.8		334.8	24.0		24.0							13.0		13.0
6460 00 000 Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck								- 8.3	- 8.3		- 8.0	- 8.0		- 8.0	- 8.0
<b>55250110 Darlehen an Stiftung Wildnispark Zürich</b>															
5420 00 000 Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände										2 000.0		2 000.0	1 500.0		1 500.0
<b>55250130 Beteiligung am Aktienkapital der ZürichHolz AG</b>															
5540 00 000 Beteiligung an öffentlichen Unternehmungen							847.0		847.0						
<b>Total Investitionsrechnung</b>	13 775.8	- 342.5	13 433.3	23 413.7	- 433.5	22 980.2	27 139.1	- 405.9	26 733.2	35 371.0	- 306.0	35 065.0	54 115.0	- 158.0	53 957.0

## PG 1: Park- und Grünanlagen

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

Grün Stadt Zürich strebt mit ihren Leistungen zwei Wirkungen an:

- Grün Stadt Zürich trägt mit Grün- und Freiräumen zur hohen Lebensqualität in allen Quartieren der Stadt Zürich bei. Die Grün- und Freiräume mildern zudem unerwünschte Effekte der sich wandelnden Klimabedingungen.
- Grün Stadt Zürich trägt zur Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, zum Erhalt und zur Verbesserung ihrer Lebensräume sowie zum Schutz und zur Vernetzung un bebauter und unversiegelter Flächen in der Stadt Zürich bei. Grün Stadt Zürich setzt sich damit auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ein.

Dabei geht Grün Stadt Zürich haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung.

Park- und Grünanlagen leisten folgenden Beitrag zur Erreichung dieser Wirkungsziele:

- Die Grünflächen im Stadtraum sind attraktiv und gut erreichbar. Sie ermöglichen der Bevölkerung eine vielseitige Erholungsnutzung. Der Begriff «Bevölkerung» umfasst dabei die Wohnbevölkerung, die Arbeitsbevölkerung sowie Touristinnen und Touristen und auswärtige Erholungssuchende.
- Die Gestaltung und die Pflege der Grünflächen sind auf die vielfältigen Bedürfnisse der Bevölkerung und anderer Nutzenden ausgerichtet und ermöglichen eine multifunktionale Nutzung unter Berücksichtigung der angestrebten Qualität.
- Die zweckgebundenen Grünflächen wie Friedhöfe, Schulumgebungen, Sport- und Badeanlagen sind auf ihre jeweilige Nutzung ausgerichtet. Die Gestaltung, Ausstattung und Bewirtschaftung dieser zweckgebundenen Grünflächen laden auch zur Erholung ein.
- Die Grünflächen und der Baumbestand im Stadtraum leisten einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima sowie zu einer lebenswerten, attraktiven und wohnlichen Stadt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Grünflächen fördert ökologisch wertvolle Bereiche sowie eine hohe Biodiversität.

#### B Enthaltene Produkte

##### 1.1 Parkanlagen

Parkanlagen bilden einen wichtigen Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich. Sie sind auf eine multifunktionale Nutzung ausgelegt sowie frei und unentgeltlich zugänglich. Die Anlagen stiften Identität im Quartier und sind Treffpunkte des öffentlichen Lebens. Sie bieten der Quartierbevölkerung sowie Besuchenden während des ganzen Jahres einen beliebten Ort zum Aufenthalt, zum Rückzug, für das Naturerlebnis und die Erholung. Die Anlagen und extensiven Flächen sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Die Anlagen sind ein wichtiges Erbe der Gartenkultur, das es zu erhalten gilt, unter angemessener Berücksichtigung der heutigen und künftigen Nutzungsansprüche. Park- und Grünanlagen projektiert, unterhält und pflegt die Parkanlagen der Stadt Zürich.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, FreizeitsportlerInnen, VeranstalterInnen.*

**PG 1: Park- und Grünanlagen**

**1.2 Friedhöfe**

Friedhöfe sind an den Zweck der Bestattung und Beisetzung gebunden. Sie dienen primär als Ort der Trauer, der Besinnung und des Gedenkens. Zudem sind sie ein wichtiger Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich. Die Anlagen sind möglichst frei zugänglich und stiften Identität im Quartier. Sie bieten der Bevölkerung während des ganzen Jahres einen beliebten Ort zum Aufenthalt, zum Rückzug, für das Naturerlebnis und zur ruhigen Erholung. Die Anlagen sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Als wichtiges Erbe der Gartenkultur gilt es die Anlagen mit einer angemessenen Berücksichtigung der heutigen und künftigen Nutzungsansprüche zu erhalten. Die Leistungen von Park- und Grünanlagen umfassen das Bereitstellen und Bepflanzen von Grabfeldern und Gräbern nach den Bedürfnissen der Hinterbliebenen, das Bestatten und Beisetzen von Verstorbenen und die Projektierung, den Bau sowie den Unterhalt und die Pflege der Friedhofanlagen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bestattungs- und Friedhofamt, Hinterbliebene, Bevölkerung.*

**1.3 Sport- und Badeanlagen**

Sport- und Badeanlagen dienen vorrangig dem Sport und dem entsprechenden Erholungszweck. Sie bilden einen wichtigen Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich. Sportinfrastrukturen auf anderen städtischen Freiräumen (Schulen, Parkanlagen und Wald) sind nicht Bestandteil dieses Produkts. Die Anlagen sind möglichst frei zugänglich, stiften Identität im Quartier und sind Treffpunkte des öffentlichen Lebens. Sie bieten der Quartierbevölkerung sowie Besuchenden saisonal oder über das ganze Jahr einen beliebten Ort zum Aufenthalt und zur aktiven Erholung. Nebenflächen der Anlagen sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna. Viele der Anlagen sind ein wichtiges Erbe der Gartenkultur, das es zu erhalten gilt, unter angemessener Berücksichtigung der heutigen und künftigen Nutzungsansprüche. Park- und Grünanlagen projektiert, baut, unterhält und pflegt die Sport- und Badeanlagen im Auftrag des Sportamtes.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Sportamt, Vereine, Sporttreibende, VeranstalterInnen, Veranstaltungsbesuchende, Bevölkerung.*

**1.4 Weitere Freiräume**

Weitere Freiräume umfassen Grünflächen und Freiräume anderer Dienstabteilungen sowie das Verkehrsbegleitgrün inklusive der Strassenbäume, die durch den Geschäftsbereich Park- und Grünanlagen gepflegt werden. Die Pflegequalität richtet sich in erster Linie nach der durch den jeweiligen städtischen Eigentümer vorgesehenen Nutzung. Weitere Freiräume sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Grün Stadt Zürich berät die Auftraggeberin in Bezug auf die angestrebten Pflegequalitäten und erstellt dazu eine Dienstleistungsvereinbarung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: städtische Dienstabteilungen, Bevölkerung.*

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Park- und Grünanlagen	72 003.1	-28 294.2	43 708.9	76 024.2	-28 950.7	47 073.5	77 990.8	-30 281.0	47 709.8	84 461.2	-28 511.6	55 949.6	84 501.4	-29 901.2	54 600.2

## PG 1: Park- und Grünanlagen

## D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2						
Parkanlagen	7.30	7.49	7.46	10.88	8.87	
Friedhöfe	15.42	15.63	15.56	15.41	16.21	
Gärtnerisch gepflegte Parkanlagen in m2	2 430 883	2 411 191	2 423 969	2 409 244	2 436 557	

## E Ausweis nach Art. 5 Abs. 2 der Globalbudgetverordnung

Dauerhafte Auslagerung bisher intern erbrachter Leistungen in einem erheblichen Umfang: Keine.

Dauerhafte Ersetzung von Personalaufwand durch Sachaufwand: Keine.

## Informationsteil

## F Kommentar zu Veränderungen

## a) Veränderung der budgetierten Beträge

Veränderung Saldo (in FR 1 000, + besser als im Vorjahr / -schlechter als im Vorjahr)

1'349.3

## Begründung

- Personalaufwand: Erhöhung des Stellenplans sowie Teuerungsausgleich und Lohnmassnahmen 2023. -1'995.4
- Sach- und Betriebsaufwand: Im Programm «Stadt Begrünung» werden sämtliche Massnahmen des von der Bevölkerung in der Abstimmung vom 3. September 2023 angenommenen indirekten Gegenvorschlags (Rahmenkredit von 130 Millionen Franken) zur Volksinitiative «Stadtgrün» zusammengefasst. Die Umsetzung erster Massnahmen daraus erhöht den Mittelbedarf. Ebenso die Umsetzung von Massnahmen aus den Fachplanungen «Hitzeminderung» und «Stadt Natur», der Ersatz von Kunstrasenteppichen sowie die Anschaffungen von Maschinen und Fahrzeugen im Rahmen der Decarbonisierungsstrategie. -1'968.3
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Wegfall der im BU 2023 enthaltenen Wertberichtigung des von Liegenschaften Stadt Zürich übernommenen Grundstücks auf dem Koch-Areal. 5'423.0
- Finanzaufwand: Keine wesentliche Abweichung. 0.6
- Transferaufwand / Beiträge: Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des Programms «Stadt Begrünung». -217.6
- Interne Verrechnungen (Aufwand): Höhere Mietkosten sowie steigende Kontokorrentzinsen. -1'282.5
- Entgelte: Geringerer Instandsetzungsbedarf auf gärtnerisch gepflegten Flächen von Liegenschaften Stadt Zürich. -207.9
- Finanzertrag: Keine wesentliche Abweichung. -21.0

**PG 1: Park- und Grünanlagen**

- Transferertrag / Beiträge: Keine wesentliche Abweichung. -2.5
- Interne Verrechnungen (Ertrag): Höhere Erträge für die Bewirtschaftung der Sport- und Badeanlagen und für den Grabunterhalt. 1'621.0

**b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben**

Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2

Parkanlagen

Wegfall der im BU 2023 enthaltenen Wertberichtigung des von Liegenschaften Stadt Zürich übernommenen Grundstücks auf dem Koch-Areal.

Friedhöfe

Intensivierung der Baumpflege und Umsetzung von Massnahmen aus den Fachplanungen «Hitzeminderung» und «Stadtnatur».

Gärtnerisch gepflegte Parkanlagen in m2

Flächenwachstum dank Kasernenareal, Park am Wasser, Familiengartenareal Schwanden, Hänsiried, Riedenhalde Obstwiese, Waldrand Rumpelhalde Althoos und Weibelackerweg.

**c) Änderungen Ziele/Zweck Produktgruppe, Produkte und Steuerungsvorgaben**

Keine.

**G Rechtsgrundlagen**

- Gemeindeordnung der Stadt Zürich, Art. 2octies, Art. 71 lit. e
- Departementsgliederung und -aufgaben (DGA)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>1.2 Friedhöfe</b>						
Gärtnerisch gepflegte Friedhofanlagen in m2	1 286 335	1 285 385	1 285 566	1 285 383	1 285 383	
<b>1.3 Sport- und Badeanlagen</b>						
Gärtnerisch gepflegte Sportanlagen in m2	1 396 448	1 409 269	1 411 856	1 409 105	1 411 856	
Gärtnerisch gepflegte Badeanlagen in m2	256 892	241 056	242 738	242 861	242 738	
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2 von Sportanlagen	7.01	6.96	8.03	7.37	8.05	siehe Bemerkungen unter I
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2 von Badeanlagen	8.17	8.08	8.94	8.99	9.28	

## PG 1: Park- und Grünanlagen

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>1.4 Weitere Freiräume</b>						
Weitere gärtnerisch gepflegte Freiräume in m2	3 267 321	3 319 427	3 374 279	3 330 370	3 408 950	siehe Bemerkungen unter I
Anzahl Strassenbäume	22 494	22 958	23 220	23 120	23 460	
<i>davon im Kreis 1</i>	1 137	1 096	1 094	1 110	1 114	
<i>davon im Kreis 2</i>	2 062	2 082	2 067	2 100	2 087	
<i>davon im Kreis 3</i>	2 413	2 439	2 524	2 450	2 544	
<i>davon im Kreis 4</i>	2 110	2 254	2 291	2 265	2 311	
<i>davon im Kreis 5</i>	1 229	1 248	1 290	1 260	1 310	
<i>davon im Kreis 6</i>	2 077	2 102	2 089	2 115	2 109	
<i>davon im Kreis 7</i>	1 686	1 737	1 776	1 750	1 796	
<i>davon im Kreis 8</i>	1 105	1 101	1 114	1 115	1 134	
<i>davon im Kreis 9</i>	2 475	2 620	2 644	2 635	2 664	
<i>davon im Kreis 10</i>	1 733	1 745	1 732	1 760	1 752	
<i>davon im Kreis 11</i>	3 356	3 421	3 459	3 435	3 479	
<i>davon im Kreis 12</i>	1 111	1 113	1 140	1 125	1 160	
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro Strassenbaum	180.47	286.48	232.71	198.07	255.01	siehe Bemerkungen unter I

## I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 1.3 (Sport- und Badeanlagen, Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2 von Sportanlagen): Ersatz von Kunstrasenteppichen in der Sportanlage Heerenschürli sowie höhere Kapitalkosten.
- Zu den Kennzahlen 1.4 (Weitere Freiräume, Weitere gärtnerisch gepflegte Freiräume in m2): Neu zur Bewirtschaftung übernommene Grünflächen von Immobilien Stadt Zürich und Liegenschaften Stadt Zürich.
- Zu den Kennzahlen 1.4 (Weitere Freiräume, Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro Strassenbaum): Umsetzung des Programms «Stadt Begrünung» sowie Intensivierung von Baumschutzmassnahmen.

## PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

Grün Stadt Zürich strebt mit ihren Leistungen zwei Wirkungen an:

- Grün Stadt Zürich trägt mit Grün- und Freiräumen zur hohen Lebensqualität in allen Quartieren der Stadt Zürich bei. Die Grün- und Freiräume mildern zudem unerwünschte Effekte der sich wandelnden Klimabedingungen.
- Grün Stadt Zürich trägt zur Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, zum Erhalt und zur Verbesserung ihrer Lebensräume sowie zum Schutz und zur Vernetzung unbebauter und unversiegelter Flächen in der Stadt Zürich bei. Grün Stadt Zürich setzt sich damit auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ein.

Dabei geht Grün Stadt Zürich haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung.

Wald, Landwirtschaft und Pachten leistet folgenden Beitrag zur Erreichung dieser Wirkungsziele:

- Der Stadtwald bedeckt ein Viertel der Stadtfläche und bildet somit die grösste öffentlich zugängliche Grünfläche. Er dient als attraktiver Erholungs- und Erlebnisraum für die Bevölkerung und ist ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen.
- Die Landwirtschaft ist in der Stadt Zürich ein prägendes Element und trägt wesentlich zur Attraktivität des städtischen Erholungsraums und somit zur hohen Lebensqualität bei. Um der Bevölkerung einen Zugang zur Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion zu ermöglichen, vermitteln die Landwirtschaftsbetriebe Wissen und bieten attraktive Angebote zur Mitwirkung. Weiter erfüllt die Landwirtschaft die Aufgabe, gesunde und fruchtbare Böden zu erhalten und die Biodiversität zu fördern.
- Die Gartenareale und nichtlandwirtschaftlichen Pachtflächen bilden einen wichtigen Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich. Sie sind Treffpunkte in den Quartieren und dienen vorrangig dem Gärtnern und der Erholung. Wald, Landwirtschaft und Pachten stellt der Bevölkerung ein vielfältiges Angebot an Gartenformen zur Verfügung.
- Mit der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden in der Verantwortung von Grün Stadt Zürich leistet Wald, Landwirtschaft und Pachten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung attraktiver Erholungs- und Naturflächen für die Bevölkerung.
- Mit den stadt- und dienstabteilungsinternen Dienstleistungen unterstützt die Produktegruppe die Erreichung der Wirkungsziele von Grün Stadt Zürich.

**PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten****B Enthaltene Produkte****2.1 Wildschonrevier**

Das städtische Wildschonrevier umfasst die Wildtierbestände auf dem gesamten Stadtgebiet. Die städtischen Wildhüter nehmen folgende Aufgaben wahr:

- Regulieren von Wildtierbeständen
- Vermeiden von Wildschäden und Wahrnehmen von jagdpolizeilichen Aufgaben
- Informieren und Beraten der Bevölkerung
- Fördern seltener und bedrohter Tierarten
- Unterstützen von Behörden und Institutionen im Umgang mit Tieren im Gefährdungsfall

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Stadt-, Kantons- und Bundesverwaltung, VeranstalterInnen, GrundeigentümerInnen, Institutionen (Zoo Zürich, Tierpark Langenberg).*

**2.2 Wald**

Der Stadtwald trägt durch seinen Erholungswert und seine biologische Vielfalt massgeblich zur Lebensqualität sowie zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für die heutige und zukünftige Bevölkerung bei:

- Die Waldpflege richtet sich nach hoher ökologischer Wertigkeit, dem Erhalt dieser Flächen sowie der Erholungsnutzung aus
- Ein gut unterhaltenes Wegenetz erschliesst die Waldfläche
- Den Waldbesuchenden steht eine vielfältige und attraktive Erholungsinfrastruktur zur Verfügung
- Der Arbeitsaufwand und die Techniken zur Pflege des Waldes richten sich nach denjenigen der Schweizer Voralpen oder dem Schweizer Mittelland und sind der anspruchsvollen Topografie und den Gegebenheiten des Standorts angepasst.
- Die Holznutzung erfolgt bestandes- und bodenschonend zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit (Feinerschliessung)
- Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren

Der Kanton Zürich legt mit dem Waldentwicklungsplan die Vorrangflächen der Waldreviere fest. Die Leistungen von Wald, Landwirtschaft und Pachten umfassen den Vollzug der hoheitlichen Aufgaben, die Pflege und den Unterhalt der Waldflächen der Stadt Zürich sowie die Bereitstellung und den Unterhalt von Strassen, Wegen und Erholungs- sowie Freizeiteinrichtungen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Sporttreibende, andere Waldbesitzende, pädagogische Institutionen, naturinteressierte Laien und Fachpersonen, Naturschutzfachkreise, Kantonsverwaltung.*

## PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

### 2.3 Landwirtschaft

Die Landwirtschaft umfasst:

- Ökologische und ökonomische Bewirtschaftung und Verpachtung von Landwirtschaftsflächen in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich
- Unterstützung von Bildungsangeboten sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Landwirtschaft
- Hoheitliche Aufgaben für die Landwirtschaftsbetriebe auf Stadtgebiet (Ackerbaustelle und Flurwesen)
- Vernetzung von ökologisch wertvollen Landwirtschaftsflächen und naturnahe Pflege von Grünräumen für eine vielfältige Kulturlandschaft im städtischen Raum
- Erhalt der städtischen Landwirtschaftsflächen

Wald, Landwirtschaft und Pachten definiert die strategische und inhaltliche Entwicklung der Landwirtschaft der Stadt Zürich unter Berücksichtigung der gesetzlichen und planerischen Rahmenbedingungen. Die Leistungen beinhalten landwirtschaftliche Tätigkeiten sowie den Bau und Unterhalt von Flur- und Wanderwegen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Pächterinnen und Pächter, der Landwirtschaft vor- und nachgelagerte Betriebe, Stadt-, Kantons- und Bundesverwaltung.*

### 2.4 Gärten und Pachten

Wald, Landwirtschaft und Pachten verpachtet die nichtlandwirtschaftlichen Flächen von Grün Stadt Zürich an Dritte (Gärten, Quartierhöfe, Tierhaltung). Diese nichtlandwirtschaftlichen Pachtflächen

- bilden einen wichtigen Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich
- dienen vorrangig dem Gärtnern und der Erholung
- sind Treffpunkte im Quartier und wichtig für die Lebensqualität
- werden nach den Grundsätzen des biologischen Landbaus bewirtschaftet
- sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna

Wald, Landwirtschaft und Pachten definiert die strategische und inhaltliche Entwicklung der Gärten und nichtlandwirtschaftlichen Flächen der Stadt Zürich unter Berücksichtigung der gesetzlichen und planerischen Rahmenbedingungen und setzt sich für den Erhalt der Gartenflächen ein. Verluste werden wo immer möglich kompensiert.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, FreizeitgärtnerInnen, Pächterinnen und Pächter, Stadt- und Kantonsverwaltung.*

**PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten**

**2.5 Immobilien**

Wald, Landwirtschaft und Pachten bewirtschaftet alle Gebäude und Mietflächen von Grün Stadt Zürich. Diese umfassen:

- Gebäude, die vertraglich durch Dritte genutzt werden
- Mietflächen, die vorrangig der nichtgärtnerischen Erholungsnutzung dienen
- Weitere Liegenschaften/Objekte (Werkhöfe, Naturschulen)

Die Gebäude und Mietflächen befinden sich vorwiegend im Grün- und Freiraum der Stadt Zürich (ausserhalb der Bauzone). Durch den Erwerb und Erhalt der Gebäude und dazugehöriger Grundstücke werden die für die Wirkungsziele von Grün Stadt Zürich wertvollen Flächen für die Bevölkerung langfristig gesichert. Wald, Landwirtschaft und Pachten gewährleistet eine ökologische und ökonomische Bewirtschaftung und Vermietung. Der Unterhalt der Gebäude erfolgt gemäss den städtischen Vorgaben zur 2000-Watt-Gesellschaft.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Mieterinnen und Mieter, Bevölkerung.*

**2.6 Dienstleistungen**

Wald, Landwirtschaft und Pachten trägt mit seinen logistischen und administrativen Dienstleistungen zu einem haushälterischen und ökologischen Umgang mit den Ressourcen der Stadt Zürich bei.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: andere Produktgruppen von Grün Stadt Zürich, städtische Dienstabteilungen.*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten	17 151.5	-7 085.6	10 066.0	20 730.8	-7 936.6	12 794.2	22 129.7	-7 624.2	14 505.4	21 099.9	-6 838.4	14 261.5	24 225.0	-7 379.3	16 845.6

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
Bruttokosten des Produkts Wald in Fr. pro ha	3 547	4 432	4 192	3 715	4 322	
Landwirtschaftliche Nutzfläche im Eigentum von Grün Stadt Zürich in ha	610	660	646	661	646	
<i>davon Bioflächen</i>	488	495	516	526	536	
Anzahl Aktivmitglieder Kleingartenareale in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich	5 316	5 309	5 298	5 322	5 332	
Anzahl Aktivmitglieder Gemeinschaftsgärten in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich	1 897	2 122	2 807	2 450	3 000	

## PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

### E Ausweis nach Art. 5 Abs. 2 der Globalbudgetverordnung

Dauerhafte Auslagerung bisher intern erbrachter Leistungen in einem erheblichen Umfange:	Keine.
Dauerhafte Ersetzung von Personalaufwand durch Sachaufwand:	Keine.

### Informationsteil

#### F Kommentar zu Veränderungen

##### a) Veränderung der budgetierten Beträge

**Veränderung Saldo** (in FR 1 000, + besser als im Vorjahr / -schlechter als im Vorjahr)

-2'584.2

##### Begründung

▪ Personalaufwand: Erhöhung des Stellenplans sowie Teuerungsausgleich und Lohnmassnahmen 2023.	-992.5
▪ Sach- und Betriebsaufwand: Umsetzung des Programms «Stadt Begrünung», Instandstellungen von Wegen, Strassen und Infrastrukturen im Wald, von landwirtschaftlichen Gebäuden sowie Anschaffungen von Maschinen und Fahrzeugen im Rahmen der Decarbonisierungsstrategie.	-1'247.3
▪ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Fertigstellung von mehreren grösseren Investitionsprojekten.	-450.2
▪ Finanzaufwand: Keine wesentliche Abweichung.	0.2
▪ Transferaufwand / Beiträge: Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des Programms «Stadt Begrünung».	-89.1
▪ Interne Verrechnungen (Aufwand): Steigende Kontokorrentzinsen sowie höhere Kosten für IT-Dienstleistungen.	-346.2
▪ Entgelte: Niedrigere Erträge in der Landwirtschaft sowie im städtischen Webshop.	-148.2
▪ Finanzertrag: Höhere Miet- und Pachtzinsen sowie Mehrerträge aus dem Gewähren von Näherbaurechten.	421.1
▪ Transferertrag / Beiträge: Höhere kantonale Beiträge für die geplanten Waldbewirtschaftungsmassnahmen. Neu sind die Beiträge für «Lichter Wald» im Budget der Produktegruppe 2 enthalten, die zuvor in der Produktegruppe 3 ausgewiesen wurden.	268.0

**PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten****b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben**

Bruttokosten des Produkts Wald in Fr. pro ha

Höhere Instandstellungskosten für Wege, Waldstrassen und Infrastrukturen sowie höhere Ausgaben für die Sicherheitsholzerei aufgrund des Eschentriebsterbens.

Landwirtschaftliche Nutzfläche im Eigentum von Grün Stadt Zürich in ha

Keine wesentliche Abweichung.

*davon Bioflächen*

Keine wesentliche Abweichung.

Anzahl Aktivmitglieder Kleingartenareale in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich

Keine Abweichung.

Anzahl Aktivmitglieder Gemeinschaftsgärten in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich

Erwartetes Wachstum bei neuen und bestehenden Gemeinschaftsgartenvereinen.

**c) Änderungen Ziele/Zweck Produktgruppe, Produkte und Steuerungsvorgaben**

Keine.

**G Rechtsgrundlagen**

- Waldgesetz (WaG, SR 921.0)
- Kantonales Waldgesetz (LS 921.1) § 12, § 26 ff
- Waldentwicklungsplan der Stadt Zürich (Festsetzung durch die Baudirektion des Kantons Zürich vom 22.11.2011)
- Landwirtschaftsgesetz (LG, LS 910.1) § 113
- Verordnung über das bäuerliche Bodenrecht (SR 211.412.110)
- Verordnung über die Bemessung des landwirtschaftlichen Pachtzinses (SR 221.213.221)
- Gesetz über Jagd und Vogelschutz (LS 922.1)
- Wildschadenverordnung (LS 922.5)
- Gemeindeordnung der Stadt Zürich, Art. 2octies, Art. 71 lit. h, k
- Verzicht auf die Verpachtung der Jagd im Stadtgebiet, Beschluss des Grossen Stadtrates (ASZ 922.120)
- Departementsgliederung und -aufgaben (DGA), Art. 44 lit. d, f, k

## PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>2.1 Wildschonrevier</b>						
Erfüllungsquote Minimum kantonaler Abgangsplan (Rehwild)	114%	126%	104%	100%	100%	
<i>davon Anteil Fallwild</i>	34%	31%	22%	40%	30%	
Anzahl durch Hunde gerissene Wildtiere	17	12	10	12	10	
<b>2.2 Wald</b>						
Waldfläche in der hoheitlichen Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich in ha	2 063	2 063	2 202	2 202	2 202	
<i>davon im Eigentum der Stadt Zürich</i>	1 429	1 429	1 435	1 435	1 444	
<i>davon mit Vorrang Biologische Vielfalt</i>	535	534	540	540	540	
Erlös aus dem Holzverkauf ab Waldstrasse in Fr.	875 080	1 558 491	1 235 944	1 050 000	1 100 000	
<b>2.3 Landwirtschaft</b>						
Landwirtschaftliche Nutzfläche in der Stadt Zürich in ha	859	863	852	860	850	
<i>davon Ackerlandfläche</i>	319	320	314	320	315	
<i>davon Biodiversitätsförderfläche Qualitätsstufe 1</i>	292	286	282	286	285	
<i>davon Biodiversitätsförderfläche Qualitätsstufe 2</i>	130	116	132	116	133	
<b>2.4 Gärten und Pachten</b>						
Fläche Gartenland in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich in ha	152	158	154	158	155	
<i>davon Kleingartenareale</i>	127	128	127	128	128	
<i>davon Gemeinschaftsgärten</i>	12	13	12	14	13	
<i>davon gärtnerisch genutzte Einzelpachtflächen</i>	13	17	15	16	14	
<b>2.5 Immobilien</b>						
Anzahl Immobilienobjekte im Eigentum von Grün Stadt Zürich	44	54	54	54	54	
<i>davon in Eigennutzung</i>	9	9	9	9	9	
<b>2.6 Dienstleistungen</b>						
CO2-Ausstoss der Fahrzeugflotte von Grün Stadt Zürich in t	505	474	423	460	398	siehe Bemerkungen unter I

## I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 2.6 (Dienstleistungen, CO2-Ausstoss der Fahrzeugflotte von Grün Stadt Zürich in t):  
Vorgezogene Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Decarbonisierungsstrategie führen zu geringerem CO2-Ausstoss.

## PG 3: Naturförderung und Bildung

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

Grün Stadt Zürich strebt mit ihren Leistungen zwei Wirkungen an:

- Grün Stadt Zürich trägt mit Grün- und Freiräumen zur hohen Lebensqualität in allen Quartieren der Stadt Zürich bei. Die Grün- und Freiräume mildern zudem unerwünschte Effekte der sich wandelnden Klimabedingungen.
- Grün Stadt Zürich trägt zur Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, zum Erhalt und zur Verbesserung ihrer Lebensräume sowie zum Schutz und zur Vernetzung un bebauter und unversiegelter Flächen in der Stadt Zürich bei. Grün Stadt Zürich setzt sich damit auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ein.

Dabei geht Grün Stadt Zürich haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung.

Naturförderung und Bildung leistet folgenden Beitrag zur Erreichung dieser Wirkungsziele:

- Durch die Entwicklung und den Erhalt sowie die naturnahe Pflege gut vernetzter natürlicher Lebensräume wird die Vielfalt an einheimischen Pflanzen und Tieren gezielt gefördert. Dabei steht die Biodiversität im Zentrum. Die Förderung dieser Lebensräume leistet einen Beitrag für das Wohlbefinden der Menschen in einem zunehmend verdichteten städtischen Raum.
- Mit einem attraktiven Bildungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden Grünes Wissen und Naturerlebnisse vermittelt. Die Bildungsaktivitäten vermitteln der Bevölkerung die Anliegen und Themenschwerpunkte von Grün Stadt Zürich und tragen zur Erreichung der übergeordneten Ziele bei. Die Bildungsaktivitäten finden an den Bildungsstandorten von Grün Stadt Zürich (Naturschulen, Bauernhöfe, Stadtgärtnerei und Sukkulente-Sammlung) sowie in den Grün- und Freiräumen der Stadt Zürich statt.

#### B Enthaltene Produkte

##### 3.1 Grüne Bildung

- Die Bildungstätigkeiten von Naturförderung und Bildung fördern das Verständnis der Bevölkerung für die Natur. Dabei werden die Bedeutung der Biodiversität und die Wirkung verschieden gestalteter Grünräume auf die Lebensqualität sowie der Wert lokaler Produkte vermittelt.
- Grüne Bildung schafft geeignete Erlebnis- und Betätigungsmöglichkeiten in den städtischen Grünräumen, fördert Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung bei den angesprochenen Zielgruppen und bietet ein jährliches Bildungsprogramm für Erwachsene mit Workshops, Kursen, Führungen, Vorträgen, Ausstellungen und Events von Grün Stadt Zürich an. Hinzu kommt die Koordination von Zwischennutzungen, Pflegeeinsätzen, Lehrpfaden und Publikationen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung (Erwachsene), Fachpersonen und Multiplikatoren.*

## PG 3: Naturförderung und Bildung

### 3.2 Sukkulenten-Sammlung

Die Sukkulenten-Sammlung ist ein «lebendes Museum» mit einer weltweit bedeutenden Spezialsammlung sukkulenter Pflanzen. Dieses Kulturgut soll langfristig erhalten bleiben. Die Sukkulenten-Sammlung bietet zudem einem vielschichtigen Publikum dokumentiertes Referenzmaterial, erlebnisreiche Bildung und Erholungsmöglichkeiten, namentlich:

- Ganzjährig attraktiv und didaktisch wertvoll präsentierte Schausammlung im Innen- und Aussenraum mit einem hohen Erholungswert für die Bevölkerung.
- Wissenschaftlich geführte Sammlungsbestände (Herbar, Schausammlung, Wissenssammlung) zu Artenschutz-, Bildungs-, und Forschungszwecken.
- Mehrsprachige Informationen und erlebnisorientierte Bildungsangebote für ein vielschichtiges Publikum. Die Förderung des Naturverständnisses umfasst das Aufzeigen von Zusammenhängen und Wechselwirkungen zwischen den Organismen und ihrer Umwelt.
- Beratung und Auskünfte zu allen Aspekten der Sukkulenz sowohl für ein Fachpublikum wie auch für interessierte Laien.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Schulklassen, nationale und internationale Fachleute aus den Bereichen Gärtnerei und Biologie, Universitäten, botanische Gärten, Forschungsinstitute.*

### 3.3 Stadtgärtnerei

Die Stadtgärtnerei umfasst die Innenbegrünung, die Floristik, die Produktion von Zier- und Nutzpflanzen sowie die Pflege der öffentlichen Schauhäuser und der Parkanlage. Die naturnahe Produktion und die Pflege der Schauhäuser und des Parks ermöglichen Synergien für Bildungsangebote und für die Erholung. An speziellen Anlässen wie Märkten werden der Bevölkerung naturnah produzierte, seltene Nutz-, Zier- und Wildpflanzen aus eigener Produktion angeboten. Den Schul- und Schülergärten der Stadt Zürich werden diese Pflanzen ebenfalls angeboten. Für die interne und externe Nutzung stehen vier Kurs- und Schulungsräume sowie ein Ausstellungsraum zur Verfügung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Schulen, Fachleute, Forschungsinstitute, Bildungsstätten.*

### 3.4 Naturschulen

Naturschulen umfassen ein vielfältiges Angebot an Umweltbildungsaktivitäten in der Natur für den formellen (schulischen) Bildungsbereich vom Kindergarten bis zur Oberstufe:

- Naturerlebnis- und Bildungsangebote für Schulklassen in den Naturschulen und an anderen geeigneten Naturlernorten. Diese Angebote mit Breiten- und Tiefenwirkung entsprechen dem zugrunde liegenden Bildungskonzept und den zeitgemässen Anforderungen an eine naturbezogene Umweltbildung.
- Weiterbildungs- und Beratungsangebote für Lehrkräfte, die mittels eigener Angebote die Beziehung der Schulkinder zur Natur, ihr Naturverständnis und ihre Handlungskompetenzen betreffend Natur und Umwelt stärken wollen.

Naturförderung und Bildung leistet einen Beitrag, damit Schulkinder den Wert der Natur in den städtischen Räumen kennen und schätzen lernen und sie sich der Auswirkungen ihres Handelns auf die Umwelt bewusst werden.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Schulklassen, Lehrpersonen, Fachleute, Forschungsinstitute und Bildungsstätten.*

## PG 3: Naturförderung und Bildung

### 3.5 Naturschutz

Der Naturschutz umfasst vielfältige städtische Naturschutzaktivitäten mit dem Ziel, die ökologisch wertvollen Lebensräume in den Natur-, Kultur- und Siedlungslandschaften der Stadt Zürich in Qualität und Quantität mit den darin natürlich vorkommenden Pflanzen und Tieren zu erhalten, zu pflegen und zu fördern. Der Naturschutz leistet einen Beitrag für den Erhalt der Biodiversität, zeigt auf, wie die ökologischen Qualitäten der Grünräume bewertet, erfasst und gefördert werden können, und unterstützt ein optimales Zusammenwirken zwischen Ökologie, Gestaltung und Nutzung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, naturinteressierte Personen und Organisationen, Landwirtschaft, Naturschutzfachkreise, Hochschulen, Planende, Bauende, Stadt- und Kantonsverwaltungen.*

### C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 3: Naturförderung und Bildung	16 093.3	-1 418.1	14 675.2	16 808.1	-1 698.3	15 109.9	18 088.5	-1 974.6	16 113.9	18 304.4	-1 910.3	16 394.1	22 404.6	-1 900.0	20 504.6

### D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsgebiet	10.9%	10.9%	10.9%	11.0%	11.1%	
Anteil ökologisch wertvoller Fläche der öffentlichen Grün- und Freiräume	23%	23%	23%	24%	24%	
Ökologisch wertvolle Fläche ohne Wald in Hektaren	858	888	892	890	892	
Anteil bekämpfter Standorte mit invasiven Neophyten auf stadteigenen Flächen	80%	93%	84%	80%	80%	
Fläche Naturschutzobjekte gemäss § 205 PBG in ha	114.0	114.0	145.2	140.0	148.0	
Fläche im Inventar der kommunalen Naturschutzobjekte gemäss § 203 PBG in ha	475	474	473	475	463	
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Naturschulanlässe	566	960	1 178	1 140	1 200	
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene	31	140	161	145	160	

**PG 3: Naturförderung und Bildung****E Ausweis nach Art. 5 Abs. 2 der Globalbudgetverordnung**

Dauerhafte Auslagerung bisher intern erbrachter Leistungen in einem erheblichen Umfang:	Keine.
Dauerhafte Ersetzung von Personalaufwand durch Sachaufwand:	Keine.

**Informationsteil****F Kommentar zu Veränderungen****a) Veränderung der budgetierten Beträge**

Veränderung Saldo (in FR 1 000, + besser als im Vorjahr / -schlechter als im Vorjahr)

-4'110.5

**Begründung**

▪ Personalaufwand: Erhöhung des Stellenplans sowie Teuerungsausgleich und Lohnmassnahmen 2023.	-1'692.2
▪ Sach- und Betriebsaufwand: Umsetzung des Programms «Stadt Begrünung», Mehrbedarf an Schutzabklärungen sowie Kosten für die Überarbeitung des Inventars der kommunalen Natur- und Landschaftsschutzobjekte.	-1'219.1
▪ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Keine wesentliche Abweichung.	25.8
▪ Finanzaufwand: Keine wesentliche Abweichung.	0.1
▪ Transferaufwand / Beiträge: Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des Programms «Stadt Begrünung» sowie Erhöhung der Beitragszahlungen für die Förderprogramme «Vertikalbegrünung» und «Mehr als Grün».	-1'215.8
▪ Interne Verrechnungen (Aufwand): Keine wesentliche Abweichung.	1.0
▪ Entgelte: Höhere Erträge aus den Verkäufen in der Stadtgärtnerei.	67.7
▪ Verschiedene Erträge: Wegfall der Finanzierung von Aufgaben in der Sukkulente-Sammlung durch den Förderverein.	-95.0
▪ Finanzertrag: Keine wesentliche Abweichung.	12.1
▪ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung: Keine wesentliche Abweichung.	-0.1
▪ Transferertrag / Beiträge: Beiträge für «Lichter Wald» sind neu im Budget der Produktgruppe 2 enthalten.	-65.0
▪ Interne Verrechnungen (Erträge): Höhere Erträge durch die Innenbegrünung der städtischen Büros.	70.0

**PG 3: Naturförderung und Bildung****b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben**

Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsgebiet

Keine wesentliche Abweichung.

Anteil ökologisch wertvoller Fläche der öffentlichen Grün- und Freiräume

Keine Abweichung.

Ökologisch wertvolle Fläche ohne Wald in Hektaren

Keine wesentliche Abweichung.

Anteil bekämpfter Standorte mit invasiven Neophyten auf stadteigenen Flächen

Keine Abweichung.

Fläche Naturschutzobjekte gemäss § 205 PBG in ha

Inkraftsetzung der Schutzverordnung Irchelpark (+ 5 ha) im Jahr 2022 sowie geplante Unterschutzstellung von Flächen im Gebiet von Manegg und Muggenbüel (+ 3 ha) im Jahr 2024.

Fläche im Inventar der kommunalen Naturschutzobjekte gemäss § 203 PBG in ha

Entlassungen wegen Bauprojekten.

Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Naturschulanlässe

Keine wesentliche Abweichung.

Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene

Keine wesentliche Abweichung.

**c) Änderungen Ziele/Zweck Produktgruppe, Produkte und Steuerungsvorgaben**

Keine.

**G Rechtsgrundlagen**

- Freisetzungsverordnung (FrSV, SR 814.911), Art. 49, 52
- Planungs- und Baugesetz (PBG, LS 700.1), § 203 lit. a, b, e und g, § 204 und § 205, § 207 - § 210, § 212, § 217, § 232, § 238
- Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV, LS 702.11)
- Gemeindeordnung der Stadt Zürich, Art. 2octies, Art. 71 lit. H
- Departementsgliederung und -aufgaben (DGA), Art. 44 lit. B

## PG 3: Naturförderung und Bildung

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>3.1 Grüne Bildung</b>						
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte Bildungsanlässe für Erwachsene	25	86	101	90	100	
Anzahl von Grün Stadt Zürich mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene	6	54	60	55	60	
<b>3.2 Sukkulenten-Sammlung</b>						
Anzahl Besuche der Sukkulenten-Sammlung	29 667	35 967	55 423	55 000	58 000	
<b>3.3 Stadtgärtnerei</b>						
Anzahl Besuche der Stadtgärtnerei	35 000	34 000	73 000	120 000	120 000	
<b>3.4 Naturschulen</b>						
Verhältnis Naturschulanlässe zur Anzahl Schulklassen der Stadt Zürich	32%	54%	65%	60%	66%	siehe Bemerkungen unter I
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte Naturschulanlässe	465	731	982	890	930	
Anzahl von Grün Stadt Zürich mitfinanzierte Naturschulanlässe	101	229	196	250	270	
<b>3.5 Naturschutz</b>						
Anzahl Schutzabklärungen bei kommunalen Naturschutzobjekten und Gebäudebrütern	30	40	38	30	35	
Investitionsbeitrag an die Stiftung Wildnispark Zürich in Fr.						
Betriebsbeitrag an die Stiftung Wildnispark Zürich in Fr.	2 720 000	2 500 000	2 500 000	2 500 000	2 500 000	
Fauna-Index Stadtgebiet	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	
Von Grün Stadt Zürich eingesetzte Pflanzenschutzmittel in kg	500	280	271	689	279	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel</i>	50	10	5	11	11	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon biologische Pflanzenbehandlungsmittel (FIBL Betriebsmittelliste)</i>	450	271	266	678	268	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon Herbizide</i>	36	1		1		

**PG 3: Naturförderung und Bildung**

**I Bemerkungen**

- Zu den Kennzahlen 3.4 (Naturschulen, Verhältnis Naturschulanlässe zur Anzahl Schulklassen der Stadt Zürich):  
Der Ausbau des Angebots schreitet schneller voran als das Wachstum der Anzahl Schulklassen.
- Zu den Kennzahlen 3.5 (Naturschutz, Von Grün Stadt Zürich eingesetzte Pflanzenschutzmittel in kg pro Jahr/davon chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel/davon biologische Pflanzenschutzmittel (FIBL Betriebsmittelliste)/davon Herbizide):  
Anpassung an die Erfahrungswerte der Vorjahre.

**PG 4: Planung und Beratung****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

Grün Stadt Zürich strebt mit ihren Leistungen zwei Wirkungen an:

- Grün Stadt Zürich trägt mit Grün- und Freiräumen zur hohen Lebensqualität in allen Quartieren der Stadt Zürich bei. Die Grün- und Freiräume mildern zudem unerwünschte Effekte der sich wandelnden Klimabedingungen.
- Grün Stadt Zürich trägt zur Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, zum Erhalt und zur Verbesserung ihrer Lebensräume sowie zum Schutz und zur Vernetzung un bebauter und unversiegelter Flächen in der Stadt Zürich bei. Grün Stadt Zürich setzt sich damit auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ein.

Dabei geht Grün Stadt Zürich haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung.

Planung und Beratung leistet folgenden Beitrag zur Erreichung dieser Wirkungsziele:

- Sicherstellung und Entwicklung der Erholungsräume mit einer breiten Nutzungsvielfalt und deren Gestaltung unter Berücksichtigung der gartenkulturellen Werte.
- Die angemessene Versorgung und die Ausstattung mit öffentlichen und privaten Erholungsräumen in Siedlung und Landschaft sowie deren Anteil an der Stadtfläche leisten einen wichtigen Beitrag zu einer wohnlichen und lebenswerten Stadt.

**B Enthaltene Produkte****4.1 Freiraumplanung**

Die Freiraumplanung definiert, entwickelt und sichert die Quantitäten und Qualitäten für die Grün- und Freiräume der Stadt Zürich. Dies geschieht durch die Mitwirkung in der übergeordneten und städtischen Richt- und Nutzungsplanung, den Gebiets- und Entwicklungsplanungen sowie bei Gesetzesrevisionen und bei der Erarbeitung eigener räumlicher Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums und der damit einhergehenden baulichen Verdichtung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Behörden, städtische und kantonale Dienstabteilungen, Planende, GrundeigentümerInnen, Bevölkerung, Fachpersonen/-organisationen.*

**4.2 Freiraumberatung**

- Die Quantität und Qualität der Freiräume im privaten Wohn- und Arbeitsumfeld sowie von öffentlichen Strassen und Plätzen werden durch gezielte Beratung, Begleitung und Beurteilung sowie Mitwirkung im Baubewilligungsverfahren gesichert und gefördert.
- Die GrundeigentümerInnen oder deren VertreterInnen werden für die Qualitätsvorstellungen und angestrebten Wirkungen von Grün Stadt Zürich sensibilisiert und zur Umsetzung konkreter Massnahmen über den gesamten Lebenszyklus der Freiräume motiviert.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Behörden, städtische und kantonale Dienstabteilungen, Planende, GrundeigentümerInnen, Bevölkerung, Fachpersonen/-organisationen, Bauende.*

## PG 4: Planung und Beratung

### 4.3 Gartendenkmalpflege

Die städtischen und privaten Inventar- und Schutzobjekte werden ihrer Bedeutung entsprechend gesichert, erhalten und denkmalverträglich weiterentwickelt. Das Inventar wird periodisch überprüft und ergänzt. Es werden verbindliche Leitlinien für die Pflege der historischen städtischen Anlagen erstellt. Die Zielgruppen werden über den Wert des Kulturgutes Garten informiert und sensibilisiert.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Behörden, städtische und kantonale Dienstabteilungen, Planende, Grundeigentümer, Bevölkerung, Fachpersonen/-organisationen, Bauende.*

### C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 4: Planung und Beratung	5 431.7	- 17.9	5 413.8	6 321.0	- 60.3	6 260.7	6 763.5	- 6.3	6 757.2	7 373.3	- 5.0	7 368.4	9 728.6	- 5.2	9 723.4

### D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung						
<i>Anteil gut</i>			63%	62%	63%	
<i>Anteil genügend</i>			17%	19%	17%	
<i>Anteil ungenügend</i>			14%	14%	14%	
<i>Anteil schlecht</i>			6%	5%	6%	
Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung						
<i>Anteil gut</i>			38%	38%	38%	
<i>Anteil genügend</i>			18%	19%	18%	
<i>Anteil ungenügend</i>			26%	23%	26%	
<i>Anteil schlecht</i>			18%	20%	18%	

### E Ausweis nach Art. 5 Abs. 2 der Globalbudgetverordnung

Dauerhafte Auslagerung bisher intern erbrachter Leistungen in einem erheblichen Umfang:	Keine.
Dauerhafte Ersetzung von Personalaufwand durch Sachaufwand:	Keine.

## PG 4: Planung und Beratung

## Informationsteil

## F Kommentar zu Veränderungen

## a) Veränderung der budgetierten Beträge

Veränderung Saldo (in FR 1 000, + besser als im Vorjahr / -schlechter als im Vorjahr)

-2'355.1

## Begründung

▪ Personalaufwand: Erhöhung des Stellenplans sowie Teuerungsausgleich und Lohnmassnahmen 2023.	-1'548.0
▪ Sach- und Betriebsaufwand: Umsetzung des Programms «Stadt Begrünung» und höhere Dienstleistungen und Honorare für die Umsetzung von Planungsprojekten.	-739.8
▪ Finanzaufwand: Keine wesentliche Abweichung.	0.0
▪ Transferaufwand / Beiträge: Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des Programms «Stadt Begrünung».	-54.9
▪ Interne Verrechnungen (Aufwand): Keine wesentliche Abweichung.	-12.6
▪ Entgelte: Keine wesentliche Abweichung.	0.2

## b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben

Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung

Keine wesentliche Abweichung.

Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung

Keine wesentliche Abweichung.

## c) Änderungen Ziele/Zweck Produktgruppe, Produkte und Steuerungsvorgaben

Keine.

## PG 4: Planung und Beratung

## G Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG, SR700)
- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG, SR 814.01), Art. 10a bis 10d
- Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV, SR 814.011)
- Planungs- und Baugesetz (PBG, LS 700.1), § 8 ff, 309 ff
- Regionaler Richtplan 2017 der Stadt Zürich gemäss Festsetzung durch den Regierungsrat vom 21.06.2017 (RRB 576/2017)
- Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV, LS 702.11)
- Gemeindeordnung der Stadt Zürich, Art. 2octies, Art. 71 lit. e, n
- Departementsgliederung und –aufgaben (DGA), Art. 44 lit. B

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>4.1 Freiraumplanung</b>						
Bodenbedeckung der Stadt Zürich nach Flächenkategorien in ha						
<i>Landwirtschaftsflächen</i>	1 002	1 004	1 002	1 002	1 002	
<i>Grünflächen</i>	2 216	2 205	2 206	2 206	2 206	
<i>Bestockte Flächen</i>	2 186	2 185	2 185	2 185	2 185	
<i>Gewässer</i>	510	510	510	510	510	
<i>Gebäude</i>	1 103	1 108	1 109	1 109	1 109	
<i>Verkehrsflächen</i>	1 272	1 278	1 279	1 279	1 279	
<i>Befestigte Freiflächen</i>	898	899	897	897	897	
Unterbaute Bodenfläche in der Stadt Zürich in ha	315	318	322	322	322	
Grünvolumen in der Stadt Zürich in m3	424 932 296			424 932 296	424 932 296	
<i>davon im Wald</i>	339 884 665			339 884 665	339 884 665	
<i>davon in der Landschaft</i>	28 640 461			28 640 461	28 640 461	
<i>davon im Siedlungsgebiet</i>	56 407 170			56 407 170	56 407 170	
<i>davon im kompakten Stadtkörper</i>	23 683 100			23 683 100	23 683 100	
Dachbegrünung in der Stadt Zürich in ha	134.6			134.6	134.6	
<i>davon auf städtischen Flächen</i>	30.5			30.5	30.5	

## PG 4: Planung und Beratung

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>4.2 Freiraumberatung</b>						
Anzahl Baugesuche	1 235	1 527	2 020	1 500	2 000	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon GDP-Inventarobjekte nach § 203 PBG</i>	131	177	184	150	170	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon KSO-Inventarobjekte (Naturschutzobjekte) nach § 203 PBG</i>	21	69	77	30	60	siehe Bemerkungen unter I
Anzahl Beratungen für Infrastrukturbauten	272	394	250	350	350	
<b>4.3 Gartendenkmalpflege</b>						
Anzahl GDP-Inventarobjekte nach § 203 PBG	945	935	935	5 150	2 300	siehe Bemerkungen unter I
Anzahl Schutzabklärungen	12	13	9	10	12	

## I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 4.2 (Freiraumberatung, Anzahl Baugesuche/davon GDP-Inventarobjekte nach § 203 PBG/davon KSO-Inventarobjekt (Naturschutzobjekte) nach § 203 PBG): Anpassung an die Erfahrungswerte des Vorjahres.
- Zu den Kennzahlen 4.3 (Gartendenkmalpflege, Anzahl GDP-Inventarobjekte nach § 203 PBG): Aufgrund einer falschen Zählweise wurde bei der Einführung der neuen Datenbank der Wert des Budgets 2023 zu hoch angesetzt.

## PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Das ewz baut, betreibt und beteiligt sich an erneuerbaren Energieanlagen wie Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw. Der Anteil der neuen erneuerbaren Energien am vom ewz produzierten Strom soll mittelfristig rund 10% betragen.
- Die in eigenen Kraftwerken produzierten Mehrwerte, die bei Partnerwerken und die am freien Markt beschafften Mehrwerte werden an den Netzbetrieb des ewz für die Belieferung der vom ewz betriebenen Netzgebiete Zürich, Mittelbünden und Bergell geliefert.
- Das ewz verkauft ökologische Mehrwerte aus zertifizierter Energie zu Marktpreisen an freie Kundinnen und Kunden.
- Die vom ewz gesamthaft abgegebene Menge an ökologischem Mehrwert entspricht mindestens 40% der in der Stadt Zürich vom ewz abgegebenen Energiemenge. Der angestrebte Anteil erhöht sich jährlich um drei Prozentpunkte, bis ein Deckungsgrad von 100% erreicht ist.
- Bei der Energieerzeugung aus Biomasse soll aus ökologischer und ökonomischer Sicht die gleichzeitige Nutzung der Wärme berücksichtigt werden.
- Das ewz verfolgt die Entwicklung anderer alternativer Produktionsformen von Elektrizität und prüft deren Einsatz für die Belieferung der Versorgungsgebiete (z. B. Solarthermie).
- Das ewz handelt mit zertifizierter Energie und mit ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie, um den Bedarf in den Absatzgebieten sicherzustellen und für den Verkauf von Überschussmengen.

#### B Enthaltene Produkte

##### 2.1 Energieerzeugung aus Kleinwasserkraftwerken bis 10 MW

Bau, Kauf und Betrieb von und/oder Beteiligungen an Kleinwasserkraftwerken bis 10 MW. Der geografische Fokus richtet sich auf die bestehenden Versorgungs- und Konzessionsgebiete und den angrenzenden Raum. Die produzierte Energie soll in das ewz-Versorgungsgebiet übernommen werden.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

##### 2.2 Energieerzeugung aus Windanlagen

Bau, Kauf und Betrieb von und/oder Beteiligungen an Windanlagen im In- und Ausland.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

##### 2.3 Energieerzeugung aus Biomasse

Bau, Kauf und Betrieb von und/oder Beteiligungen an Biomasseanlagen im In- und Ausland.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

**2.4 Energieerzeugung aus Photovoltaik**

Bau, Kauf und Betrieb von und/oder Beteiligungen an Photovoltaikanlagen im In- und Ausland. Beitrag zur Umsetzung der PV-Strategie der Stadt Zürich.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

**2.5 Verkauf von ökologischen Mehrwerten aus erneuerbarer Energie an freie Kundinnen und Kunden**

Belieferung von ökologischen Mehrwerten aus erneuerbarer Energie an freie Kundinnen und Kunden.

*Kund/innen und Zielgruppen: Stromlieferung an freie Endverbraucherinnen und Endverbraucher sowie an Energieversorgungsunternehmen; stromnahe ergänzende Dienstleistungen für alle Kundinnen und Kunden*

**2.6 Handel mit zertifizierter Energie und ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie**

Handel mit zertifizierter Energie und ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie, um den Bedarf in den Absatzgebieten sicherzustellen und für den Verkauf von Überschussmengen.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.	25 410.8	-8 904.6	16 506.2	17 700.9	-5 651.4	12 049.6	27 363.2	-19 945.7	7 417.5	18 511.9	-7 368.2	11 143.7	16 715.5	-7 945.0	8 770.5
interne Leistungen	40 107.4	-42 455.2	-2 347.8	15 615.7	-15 184.2	431.5	15 597.7	-11 966.1	3 631.6	7 956.7	-13 678.6	-5 721.9	8 647.5	-12 856.4	-4 208.9
Total PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.	65 518.2	-51 359.8	14 158.4	33 316.6	-20 835.6	12 481.1	42 960.9	-31 911.8	11 049.1	26 468.6	-21 046.8	5 421.8	25 363.0	-20 801.4	4 561.6

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
W Abweichung zu Kostenplan (in % zu Plan)	30.3%	-0.4%	-35.6%	+/-5%	+/-5%	
Z Abweichung zu geplanter Produktion (in % zu Plan)	-12.4%	-14.7%	-6.1%	+/-10%	+/-10%	
U Anteil aus neuen erneuerbaren Energiequellen an der Gesamtproduktion	14.1%	17.3%	21.6%	20.4%	21.5%	
U Menge der produzierten Energie aus neuen erneuerbaren Energiequellen in GWh	745	945	1 053	1 234	1 257	
U Ökologisierung gemäss Energieabgabereglement	156.5%	157.8%	149.7%	168.8%	152.0%	
U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp	1 440	3 077	2 480	3 600	5 000	

**E Ausweis nach Art. 5 Abs. 2 der Globalbudgetverordnung**

Dauerhafte Auslagerung bisher intern erbrachter Leistungen in einem erheblichen Umfang:	Keine.
Dauerhafte Ersetzung von Personalaufwand durch Sachaufwand:	Keine.

**Informationsteil**

**F Kommentar zu Veränderungen**

<b>a) Veränderung der budgetierten Beträge</b>	
<b>Veränderung Saldo</b> (in FR 1 000, + besser als im Vorjahr / -schlechter als im Vorjahr)	860.2
<b>Begründung</b>	
Aus interner Leistungserbringung:	
▪ Energie	
tiefere Verrechnung Mehrwertlieferungen von (PG1)	861.0
tiefere Verrechnung Mehrwertlieferungen an (PG3)	-1 593.4
höhere Verrechnung Mehrwertlieferungen an (PG4)	36.4
tiefere Verrechnung Mehrwertlieferungen an (PG5)	- 155.1

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

Leistungen	
tiefere Leistungsverrechnung von (PG1)	825.4
höhere Leistungsverrechnung von (PG3)	- 382.9
tiefere Leistungsverrechnung von (PG5)	40.0
höhere Leistungsverrechnungen für Querschnittsfunktionen von (PG7)	- 156.9
höhere Belastung für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen von (PG7)	- 987.5
Aus externen Veränderungen:	
tiefere Einlage in naturemade star Fonds	711.9
tiefere Beschaffungskosten für Mehrwert	2 147.4
höhere übrige Betriebskosten	-1 062.9
höhere Erlöse aus Mehrwertverkauf	227.1
höhere übrige Erträge	349.7

**b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben**

Für jede Produktgruppe wurde zu den Themen Wirtschaftlichkeit (W), Zuverlässigkeit (Z) und Umweltverträglichkeit (U) je eine Steuerungsvorgabe erarbeitet.

W Abweichung zu Kostenplan (in % zu Plan)

Die Kennzahl zeigt die Abweichung der Ist-Kosten zu den geplanten Kosten auf (Vollkostensicht), und fokussiert die Einhaltung der Kostenplanung.

Z Abweichung zu geplanter Produktion (in % zu Plan)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen der produzierten Energiemenge aus eigenen und Partnerwerken und langfristigen Beschaffungsverträgen aus den Produktionstechnologien Solar, Wind, Biomasse, Kleinwasser und Brennstoffzelle und der entsprechenden Planmenge (Bilanzgruppe ewz Schweiz und ewz-Anlagen in ausländischen Fördersystemen und Produktionsabnahmeverträgen).

U Anteil aus neuen erneuerbaren Energiequellen an der Gesamtproduktion

Die Kennzahl zeigt den Anteil der produzierten Energiemengen aus eigenen und Partnerwerken und langfristigen Beschaffungsverträgen aus den Produktionstechnologien Solar, Wind, Biomasse, Kleinwasser und Brennstoffzelle an der Gesamtenergieproduktion von ewz (Bilanzgruppe ewz Schweiz, aber auch ewz-Anlagen in ausländischen Fördersystemen und mit Produktionsabnahmeverträgen). Nicht berücksichtigt werden Energiehandelsmengen (Grosshandel) und die reinen Zertifikatszukäufe ohne physische Energie.

U Menge der produzierten Energie aus neuen erneuerbaren Energiequellen in GWh

Die Kennzahl zeigt die produzierten Energiemengen aus eigenen und Partnerwerken und langfristigen Beschaffungsverträgen aus den Produktionstechnologien Solar, Wind, Biomasse, Kleinwasser und Brennstoffzelle (Bilanzgruppe ewz Schweiz, aber auch ewz-Anlagen in ausländischen Fördersystemen und mit Produktionsabnahmeverträgen). Nicht berücksichtigt werden Energiehandelsmengen (Grosshandel) und die reinen Zertifikatszukäufe ohne physische Energie.

U Ökologisierung gemäss Energieabgabereglement

Die Kennzahl prüft die Einhaltung der Vorgaben aus dem Energieabgabereglement (EAR) Ziffer 1.2.3, wonach die vom ewz gesamthaft abgegebene Menge an ökologischem Mehrwert mindestens 40% der in der Stadt Zürich vom ewz abgegebenen Energiemenge entsprechen muss. Der angestrebte Anteil erhöht sich jährlich um drei Prozentpunkte, bis ein Deckungsgrad von 100% erreicht ist.

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp

Die Kennzahl zeigt den Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich, welcher durch die Tarifprodukte, durch Solarzüri, ewz.meinsolar sowie Beteiligungs- und Contractingmodelle von ewz realisiert oder verursacht wurden. Die Angabe wird in Kilowattpeak (kWp) gemacht und bildet so die effektiv installierte zusätzliche Leistung innerhalb eines Jahres ab. Das ewz leistet damit einen Beitrag zur Umsetzung der PV-Strategie der Stadt Zürich.

**c) Änderungen Ziele/Zweck Produktgruppe, Produkte und Steuerungsvorgaben**

- Textanpassung bei der Definition der Kund/innen und Zielgruppe bei Produktbeschreibung 2.5. Entfernung der Hinweise bezüglich Marktöffnung und Verbrauchslimiten.

**G Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Stromversorgung (StromVG) und Stromversorgungsverordnung (StromVV)
- Energiegesetz (EnG)
- Reglement über den Betrieb des Verteilnetzes und die Energielieferung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) (AS 732.210)
- Art. 10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (AS 101.100)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>2.1 Energieerzeugung aus Kleinwasserkraftwerken bis 10 MW</b>						
Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh	0.0	1.8	9.1	11.3	11.3	
Langfristige Bezugsverträge Inland in GWh	1.2	1.1	2.2	1.1	2.4	
<b>2.2 Energieerzeugung aus Windanlagen</b>						
Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Eigene Anl. und Beteilig. Ausland Onshore in GWh	590.2	760.7	862.0	976.5	999.8	
Eigene Anl. und Beteilig. Ausland Offshore in GWh	113.5	116.1	109.2	167.4	166.8	
Langfristige Bezugsverträge Inland in GWh	8.0	7.9	7.9	7.0	7.0	
<b>2.3 Energieerzeugung aus Biomasse</b>						
Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh	18.1	17.6	18.0	19.4	19.5	
Langfristige Bezugsverträge Inland in GWh	15.5	14.0	12.5	11.2	11.2	

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>2.4 Energieerzeugung aus Photovoltaik</b>						
Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh	1.8	9.7	14.9	22.1	23.3	
Eigene Anlagen und Beteiligungen Solarthermie Ausland in GWh	4.0	3.5	3.6	4.0	4.0	
Langfristige Bezugsverträge Photovoltaik Inland in GWh	11.5	12.6	13.4	9.9	9.6	
<b>2.5 Verkauf von ökologischen Mehrwerten aus erneuerbarer Energie an freie Kundinnen und Kunden</b>						
Abgesetzte Menge in GWh (Umsatz)	594.3	562.1	450.2	680.6	388.6	vgl. Kommentar I
<b>2.6 Handel mit zertifizierter Energie und ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie</b>						
Abgesetzte Menge in GWh (Umsatz)	1788.8	1771.1	1396.4	1975.0	1748.6	

**I Bemerkungen**

- Zu den Kennzahlen 2.5 (Verkauf von ökologischen Mehrwerten aus erneuerbarer Energie an freie Kundinnen und Kunden):  
Tieferer Absatz von ökologischen Mehrwerten geplant, da aufgrund vermehrt trockener Jahre von einer tieferen Produktion ausgegangen wird und ausserdem Vollversorgungsverträge (Energiefieferungen inklusive Mehrwerte) priorisiert werden.

**Erfolgsrechnung: Globalbudget**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo												
PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	48 375.2	-3 984.3	44 390.9	51 123.5	-4 622.4	46 501.2	62 217.2	-13 577.9	48 639.3	60 958.6	-8 606.1	52 352.5	66 428.3	-8 776.9	57 651.4
PG 2: Sportförderung und Beratung	8 170.7	-3 721.5	4 449.2	10 531.2	-3 413.8	7 117.4	11 327.4	-4 355.3	6 972.1	11 860.4	-4 006.6	7 853.8	18 947.4	-6 793.2	12 154.2
PG 3: Total Leistungen für die Volksschule	18 032.9	-18 032.9		18 496.3	-18 496.3		20 316.8	-20 316.8		21 792.1	-21 792.1		22 972.7	-22 972.7	-0.0
PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern	34 851.8	-9 740.8	25 111.0	35 113.2	-8 268.6	26 844.7	37 492.7	-13 168.9	24 323.8	38 846.2	-13 548.5	25 297.7	40 781.1	-13 794.1	26 987.0
<b>Total Globalbudget</b>	<b>109 430.5</b>	<b>-35 479.4</b>	<b>73 951.1</b>	<b>115 264.2</b>	<b>-34 801.0</b>	<b>80 463.2</b>	<b>131 354.1</b>	<b>-51 418.9</b>	<b>79 935.2</b>	<b>133 457.2</b>	<b>-47 953.3</b>	<b>85 503.9</b>	<b>149 129.5</b>	<b>-52 336.9</b>	<b>96 792.6</b>

**Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen**

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo												
30.. Personalaufwand	32 333.9		32 333.9	34 597.9		34 597.9	38 085.5		38 085.5	40 483.1		40 483.1	44 678.6		44 678.6
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	19 012.5		19 012.5	19 821.5		19 821.5	27 548.1		27 548.1	27 550.9		27 550.9	35 743.0		35 743.0
33.. Abschreibungen VV	44.3		44.3	97.2		97.2	60.2		60.2	54.0		54.0	60.3		60.3
34.. Finanzaufwand	6.2		6.2	3.6		3.6	5.6		5.6	0.2		0.2			
36.. Transferaufwand	7 721.2		7 721.2	9 463.0		9 463.0	11 237.1		11 237.1	11 481.0		11 481.0	12 335.5		12 335.5
39.. Interne Verrechnungen	50 312.4		50 312.4	51 280.9		51 280.9	54 417.6		54 417.6	53 888.0		53 888.0	56 312.1		56 312.1
42.. Entgelte		-13 981.9	-13 981.9		-12 109.4	-12 109.4		-21 350.7	-21 350.7		-19 828.5	-19 828.5		-21 440.8	-21 440.8
44.. Finanzertrag		-4 089.3	-4 089.3		-4 652.0	-4 652.0		-11 157.9	-11 157.9		-7 761.4	-7 761.4		-7 839.1	-7 839.1
45.. Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen					-10.0	-10.0		-9.2	-9.2						
46.. Transferertrag		-854.1	-854.1		-808.0	-808.0		-1 295.8	-1 295.8		-983.2	-983.2		-2 877.1	-2 877.1
49.. Interne Verrechnungen		-16 554.1	-16 554.1		-17 221.5	-17 221.5		-17 605.3	-17 605.3		-19 380.2	-19 380.2		-20 179.9	-20 179.9
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	<b>109 430.5</b>	<b>-35 479.4</b>	<b>73 951.1</b>	<b>115 264.2</b>	<b>-34 801.0</b>	<b>80 463.2</b>	<b>131 354.1</b>	<b>-51 418.9</b>	<b>79 935.2</b>	<b>133 457.2</b>	<b>-47 953.3</b>	<b>85 503.9</b>	<b>149 129.5</b>	<b>-52 336.9</b>	<b>96 792.6</b>

## Investitionsrechnung

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020		Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024						
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo			
<b>500502 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>															
5060 00 000 Mobilien	197.9		197.9	102.5		102.5	50.0		50.0	165.0		165.0	375.0		375.0
<b>554500 Darlehen an FCZ Trainingszentrum AG für «FCZ-Trainingszentrum» auf der Sportanlage Heerenschürli</b>															
5450 00 000 Darlehen an private Unternehmungen				1 602.0		1 602.0	326.5		326.5						
<b>554501 Darlehen an Verein Traglufthallen Frauental für Tennis-Traglufthallen auf der Tennisanlage Frauental</b>															
5450 00 000 Darlehen an private Unternehmungen							1 460.0		1 460.0	500.0		500.0			
<b>556500 Investitionsbeitrag an FCZ Trainingszentrum AG für «FCZ-Trainingszentrum» auf der Sportanlage Heerenschürli</b>															
5650 00 000 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	720.0		720.0	882.0		882.0	326.5		326.5						
<b>556600 Investitionsbeitrag an Verein Höckler-Trail für Bike-Trail</b>															
5660 00 000 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				300.0		300.0									
<b>Total Investitionsrechnung</b>	917.9		917.9	2 886.5		2 886.5	2 163.0		2 163.0	665.0		665.0	375.0		375.0

**PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen, für Sportlerinnen und Sportler gleichermaßen attraktiven Angebots an gut ausgelasteten Sportanlagen für den Breitensport und die Publikumssportarten, den Vereins- und Einzelsport. Die unter B aufgeführten städtischen Anlagen sind entweder durch das Sportamt zu betreiben oder durch geeignete Institutionen betreiben zu lassen.
- Förderung nationaler und internationaler Sportveranstaltungen auf dem Platz Zürich durch Bereitstellung von Sportanlagen.
- Anstreben sportpolitisch und betriebswirtschaftlich ausgewogener Kostendeckungsgrade und entsprechender Benutzungsgebühren und -entgelte, wobei die Anlagen für Kinder- und Jugendgruppen städtischer Sportvereine unentgeltlich zur Verfügung zu stellen sind.

**B Enthaltene Produkte****1.1 Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen**

Betrieb von 35 Sportanlagen für den Breiten- und Leistungssport mit eigenem Personal. Vermietung bzw. Bereitstellung dieser Anlagen an Sportvereine, Veranstalter und Einzelpersonen. Die Anlagen im Einzelnen:

- Kunsteisbahn Oerlikon
- Polysportive Anlagen (7): Sportanlagen Buchlern (Fussball, Landhockey, Tennis, Beachvolley, Laufsport), Eichrain (Fussball, Tennis), Fronwald (Sporthalle, Fussball, Leichtathletik, Tennis, Cricket), Hardhof (Fussball, Landhockey, Rollhockey, Tennis, Laufsport), Sihlhölzli (Sporthalle, Leichtathletik), Sportzentrum Heuried (Kunsteisbahn, Freibad, Fussball, Rollschuh), Utogrund (Sporthalle, Turnhalle, Leichtathletik, Fussball)
- Rasensportanlagen (9): Allmend Brunau, Forrenweid, Heerenschürli, Juchhof 1, Juchhof 2, Katzenbach, Liguster, Neudorf, Witikon
- Sporthallen (8): Blumenfeld, Hardau, Hofacker, Im Birch, Riesbach (Einfachsporthalle), Saalsporthalle, Messehalle 9, Auzelg
- Stadion Letzigrund
- Diverse Anlagen (9): Bikepark Allmend, Freestylepark Allmend, Freestyleanlage Hohlstrasse, Sportpark Oberer Letten, Skateanlage Leimbach, Laufsportgarderobe Fluntern, Laufsportgarderobe Waid, Sportzentrum Josef, Sportpark Neunbrunnenstrasse

*Kund/-innen und Zielgruppen: Bevölkerung, Sportvereine, Veranstalter von Sportanlässen*

**PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

**1.2 Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen**

Überlassung von 74 städtischen Sportanlagen an geeignete Drittinstitutionen. Abschluss entsprechender Verträge oder Nutzungsbewilligungen.

- Durch Fussballklubs geführte Rasensportanlagen (9): Buchwiesen (SV Seebach), GC Campus Niederhasli (GC Campus AG, 3 Rasenfelder), FCZ Trainingszentrum Heerenschürli (FCZ Trainingszentrum AG, Gebäude), Hönggerberg (SV Höngg), Hönggerberg (TV Höngg), Lengg (FC Seefeld), Letzi (BC Albisrieden), Sunnau (FC Wollishofen), Steinkluppe (FC Unterstrass).
- Ausserschulischer Betrieb in Schulsportanlagen (19): Belegungs-Management durch das Sportamt für den Abend- und Wochenendbetrieb in den Doppelhallen Apfelbaum, Buchwiesen, Döltzchi, Falletsche (inkl. Leimbach), Freilager, Guggach, Hirzenbach, Leutschenbach, Schauenberg, Stettbach und Thurgauerstrasse. Übernahme der Zusatzkosten für den zusätzlichen Unterhalt der Schulsportanlagen in den Schulhäusern Allenmoos, Altweg, Döltzchi, In der Ey/Triemli, Kungenmatt, Letzi, Loogarten, Milchbuck, damit diese als Sportflächen genutzt werden können.
- Durch Tennisklubs/Private geführte städtische Tennisanlagen (12): Allmend Fluntern (ASVZ), Frauental (A. Khamel), Frohalp (Freie Sportler Wollishofen), Hegianwandweg (TC Hakoah), Hoch-/Siriusstrasse (Akademischer TC), Lachenzelg (TC Höngg), Lengg (Hallen-TC Lengg), Mythenquai 1 (TC Belvoir), Mythenquai 2 (I. Dugonjic), Rieterpark (TC Red Star), Überlandstrasse (TC Buchegg), Furtalstrasse (TC Valsana).
- Überlassung von städtischen Grundstücken zur Erstellung bzw. zum Betrieb klubeigener Tennisanlagen (10): Bachtobel (TC Bachtobel), Engematt (TC Engematt), Fluntern (TC Fluntern), Im Hau Witikon (TC Im Hau Witikon), Lerchenberg (TC Lerchenberg), Riedgraben (TC Sulzer Escher Wyss), Seeblick (TC Seeblick), Uetliberg (TC Uetliberg), Waidberg (TC Waidberg), Witikon (TC Witikon).
- Diverse durch Dritte geführte Anlagen (24): Bootshäuser/Wassersportanlagen (13): Am Wasser (Nautischer Club Zürich), Blatterwiese (Segel Club Zürich), Wollishofen (Damen Ruderclub Zürich), Landwiese (Segel Club Enge), Letten (Wasserfahrverein Zürich), Mythenquai RCZ (Ruderclub Zürich), Mythenquai Seepfadi (Seepfadi Zürich), Schanzengraben (Wasserfahrverein Zürich), Schipfe 10 (Limmat Club Zürich), Schipfe 33 (Limmat Club Zürich), Werdinsel (Wasserfahrverein Zürich), Wassersportzentrum Tiefenbrunnen (ASVZ), Wasserturm Schanzengraben (Wasserfahrverein Zürich); Stadien (1): Swiss Life Arena (ZSC Lions Arena Immobilien AG); Eisanlagen (2): Curlinganlage Dolder (Verein Dolder Curling Bahnen), Kunsteisbahn Dolder (Dolder Eis und Bad AG); übrige Anlagen (8): Einfachsporthalle Riedenhalden (Tischtennisverband Stadt Zürich), Freestyle Halle Zürich (Verein Pro Freestyle Halle), Indoorbogensportanlage (Bogensportzentrum Zürich), offene Radrennbahn Oerlikon (IG offene Rennbahn Oerlikon), Pétanque-Anlage Josefwiese (Pétanque Club Zürich), Rollschuhanlage Steinkluppe (Zürcher Rollschuh Club), Schützenhaus Höngg (Armbrustschützen Höngg), Sportzentrum Probstei (Schiessplatz-Verband Probstei).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Sportvereine, Betriebsgesellschaften, Nutzer/innen der Sportanlagen*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2020			Rechnung 2021			Rechnung 2022			Budget 2023			Budget 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	48 375.2	-3 984.3	44 390.9	51 123.5	-4 622.4	46 501.2	62 217.2	-13 577.9	48 639.3	60 958.6	-8 606.1	52 352.5	66 428.3	-8 776.9	57 651.4

## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

## D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>1.1 Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen</b>						
Anzahl vom Sportamt betriebene Sportanlagen	32	33	33	34	35	2020: Inbetriebnahme Sportzentrum Josef und Sportanlage Neunbrunnenstrasse; 2021: Inbetriebnahme Dreifachsporthalle Hofacker; 2023: Inbetriebnahme Messehalle 9 (verschoben auf 2024) 2024: Vollbetrieb Sporthalle Auzelg (Inbetriebnahme August 2023)
Anzahl Betriebstage auf diesen Anlagen pro Jahr	5 642.0	7 765.0	7 662.0	7 880.0	8 265.0	2020: Schliessungen infolge Corona-Pandemie, Inbetriebnahme Sportzentrum Josef und Sportanlage Neunbrunnenstrasse; 2021: Inbetriebnahme Dreifachsporthalle Hofacker; 2023: im Sommer Inbetriebnahme Messehalle 9 (verschoben auf 2024) 2024: Vollbetrieb Sporthalle Auzelg (Inbetriebnahme August 2023)
Subventionierungsgrad dieser Anlagen im Durchschnitt	91.45%	90.41%	74.36%	83.97%	84.89%	exklusiv interne Verrechnungen: 68.70%
Nettoaufwand Produkt 1.1, d.h. der durch das Sportamt betriebenen Sportanlagen (in Fr. 1 000)						
<i>inklusive interne Verrechnungen</i>	36 730.3	38 295.2	37 534.8	41 144.5	45 774.4	
<i>exklusiv interne Verrechnungen</i>	13 314.1	14 184.3	11 259.2	15 644.9	17 877.6	
<b>1.2 Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen</b>						
Nettoaufwand Produkt 1.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Sportanlagen (in Fr. 1 000)						
<i>inklusive interne Verrechnungen</i>	7 660.6	8 206.0	11 104.4	11 208.0	11 877.0	
<i>exklusiv interne Verrechnungen</i>	1 316.3	1 501.5	3 827.1	3 957.4	4 618.6	

## E Ausweis nach Art. 5 Abs. 2 der Globalbudgetverordnung

Dauerhafte Auslagerung bisher intern erbrachter Leistungen in einem erheblichen Umfang:	Keine.
Dauerhafte Ersetzung von Personalaufwand durch Sachaufwand:	Keine.

## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

### Informationsteil

#### F Kommentar zu Veränderungen

##### a) Veränderung der budgetierten Beträge

**Veränderung Saldo** (in FR 1 000, + besser als im Vorjahr / -schlechter als im Vorjahr)

- 5 298.9

##### Begründung

- höherer Personalaufwand: durch das Sportamt betriebene Sportanlagen -1788.1 (bei Rasensportanlagen zusätzliche Mitarbeitende zur Einhaltung des Arbeitszeitreglements [Arbeitszeit- und Pausenbestimmungen], bei Sporthallen Inbetriebnahme Auzelg, Angebotserweiterung Sihlhölzli, bei polysportiven Anlagen zusätzliche Mitarbeitende zur Einhaltung des Arbeitszeitreglements [Arbeitszeit- und Pausenbestimmungen] [v.a. bei Sportzentrum Heuried] und bei Stadion Letzigrund aufwendigeres Gebäudemanagement -1148.7, Mehrstunden und Ferienzeithaben neu budgetiert sowie Lohnmassnahmen -494.6, zudem höherer Verwaltungsaufwand -144.8 [v.a. Abteilungsleitung/-sekretariat, Direktion und Support]) und durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen -194.7 (v.a. höherer Verwaltungsaufwand -134.7 [v.a. Abteilungsleitung/-sekretariat, Direktion und Support])
 - 1 982.8
  
- höherer Sach- und übriger Betriebsaufwand: durch das Sportamt betriebene Sportanlagen -734.8 (v.a. höhere Energiekosten aufgrund steigender Preise -488.6 [davon neu bei Stadion Letzigrund Direktbelastung der effektiven Stromkosten aufgrund Umstellung Abrechnungspraxis von Immobilien Stadt Zürich -250.0] und Anpassung an Rechnung 2022 bei durch das Sportamt betriebene Sportanlagen ohne Stadion Letzigrund für Dienstleistungen Dritter -177.9) und durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen -347.1 (v.a. höhere Betriebskosten aufgrund Anpassung Gesamtarbeitsvertrag Reinigung -166.9 und höhere Energiekosten aufgrund steigender Preise -88.2)
 - 1 081.9
  
- tieferer Finanzaufwand: keine relevante Abweichung
 0.1
  
- höherer Aufwand aus internen Verrechnungen: v.a. für Immobilien Stadt Zürich -1209.5 (v.a. durch das Sportamt betriebene Sporthallen -1181.5 [v.a. Vollbetrieb Auzelg -879.1 und Inbetriebnahme Messehalle 9 -301.8]) und für Grün Stadt Zürich -1167.5 (v.a. aufgrund Rasensanierungen der durch das Sportamt betriebenen Rasensportanlage Heerenschürli -840.3 und dem Stadion Letzigrund -454.0)
 - 2 405.0
  
- höherer Ertrag: v.a. durch das Sportamt betriebene Sportanlagen ohne Stadion Letzigrund +288.0 (v.a. höherer Ertrag aus Benutzungsgebühren für Vereine aufgrund Anpassung an Rechnung 2022 bei den polysportiven Anlagen +190.0 und bei den Sporthallen +89.0), dafür tiefer bei durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen -119.4 (v.a. tieferer Ertrag aus Benutzungsgebühren des öffentlichen Tennisbetriebs bei Tennisanlagen Mythenquai II und Lengg aufgrund Anpassung an Rechnung 2022 -43.3 und tieferer Ertrag aus Benutzungsgebühren für Vereine beim ausserschulischen Betrieb in den Schulsportanlagen -38.5)
 170.8

**PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen****b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben****1.1 Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen**

Anzahl vom Sportamt betriebene Sportanlagen

Die Anzahl durch das Sportamt betriebene Sportanlagen steigt aufgrund der Inbetriebnahme der Sporthallen Messehalle 9 (verschoben von 2023 auf 2024) und Auzelg.

Anzahl Betriebstage auf diesen Anlagen pro Jahr

Die Anzahl Betriebstage steigt aufgrund der Inbetriebnahme der Sporthallen Messehalle 9 (verschoben von 2023 auf 2024) und Auzelg.

Subventionierungsgrad dieser Anlagen im Durchschnitt

Der Subventionierungsgrad steigt vor allem wegen höherem Personalaufwand, höherem Aufwand aus internen Verrechnungen und höherem Sach- und übrigem Betriebsaufwand.

Nettoaufwand Produkt 1.1, d.h. der durch das Sportamt betriebenen Sportanlagen (in Fr. 1 000)

Der Nettoaufwand inklusive interne Verrechnungen steigt vor allem wegen höherem Personalaufwand, höherem Aufwand aus internen Verrechnungen und höherem Sach- und übrigem Betriebsaufwand.

Der Nettoaufwand exklusive interne Verrechnungen steigt aus den gleichen Gründen wie der Nettoaufwand inklusive interne Verrechnungen, jedoch ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen.

**1.2 Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen**

Nettoaufwand Produkt 1.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Sportanlagen (in Fr. 1 000)

Der Nettoaufwand inklusive interne Verrechnungen steigt vor allem wegen höherem Sach- und übrigem Betriebsaufwand sowie höherem Verwaltungsaufwand.

Der Nettoaufwand exklusive interne Verrechnungen steigt aus den gleichen Gründen wie der Nettoaufwand inklusive interne Verrechnungen, jedoch ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen.

**c) Änderungen Ziele/Zweck Produktgruppe, Produkte und Steuerungsvorgaben**

- In der Rubrik B unter Ziffer 1.1 «Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen» wurde die Anzahl Sporthallen von 7 auf 8 erhöht aufgrund des Vollbetriebs der Sporthalle Auzelg.  
In der Rubrik B unter Ziffer 1.2 «Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen» wurde die Anzahl Schulsportanlagen mit ausserschulischem Betrieb von 17 auf 19 erhöht aufgrund neuer Doppelhallen Guggach und Thurgauerstrasse und die Anzahl diverse durch Dritte geführte Anlagen von 23 auf 24 erhöht aufgrund des Betriebsbeitrags an die ZSC Lions Arena Immobilien AG für den Betrieb der Swiss Life Arena.

## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

### G Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung, Art. 68
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung vom 17. Juni 2011 inkl. Ausführungsbestimmungen
- Verfassung des Kantons Zürich, Art. 121
- Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (AS 172.101, ROAB), Anhang 2 Abschnitt 10.2.4 (Aufgaben Sportamt)
- Sportpolitisches Konzept der Stadt Zürich, Stadtratsbeschluss Nr. 18 vom 11. Januar 2017
- Raumbedarfsstrategie Sport (RBS Sport) vom November 2016, vom Stadtrat am 18. Januar 2017 zur Kenntnis genommen
- Teilportfoliostrategie Sportbauten 2021–2030 (TPS Sport 2021), Stadtratsbeschluss Nr. 1318 vom 15. Dezember 2021
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 4574 vom 10. November 2021 betreffend Dolder Bad und Kunsteisbahn Dolder, Instandsetzung Bad, Projektierungskredit, Beiträge 2022-2026 (GR Nr. 2021/248)
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 2013 vom 15. Juni 2016 betreffend Eishockey- und Sportarena, Gewährung eines Baurechts, eines rückzahlungspflichtigen Darlehens von 120 Millionen Franken und eines jährlichen Betriebsbeitrags von 2 Millionen Franken an die ZSC Lions Arena Immobilien AG (GR Nr. 2015/283)
- Gemeinde-, Gemeinderats- und Stadtratsbeschlüsse über die Erstellung und den Betrieb von Sportanlagen.

### H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<b>1.0 Gesamte Produktgruppe</b>						Begründungen siehe unter F Kommentar zu Veränderungen
<i>Nettoaufwand exklusiv interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	14 630.3	15 685.9	15 086.3	19 602.3	22 496.2	
<i>Interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	29 760.6	30 815.3	33 553.0	32 750.2	35 155.1	Anteil der internen Verrechnungen am Gesamtaufwand der PG: 52.29% (VJ 53.73%)
Nettoaufwand insgesamt (gemäss C, Globalbudget) (in Fr. 1 000)	44 390.9	46 501.2	48 639.3	52 352.5	57 651.4	
<b>1.1 Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen</b>						
<i>Kunsteisbahnen:</i>						
Anzahl Eintritte Kunsteisbahnen Heuried u. Oerlikon	134 165	133 615	190 809	210 000	210 000	2020/2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie
Subventionierungsgrad Kunsteisbahn Oerlikon	82.37%	85.80%	82.44%	79.60%	82.58%	
<i>Polysportive Anlagen und Rasensportanlagen:</i>						
Fussball-Meisterschaftsspiele Erwachsene	862	1 374	1 974	1 900	2 000	pro Spiel ca. 29 Teilnehmende; 2020/2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie

## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
Fussball-Meisterschaftsspiele Junioren	1 144	2 818	2 848	2 900	3 000	je nach Kategorie 20-30 Teilnehmende; 2020/2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie
Anzahl Fussball-Freundschaftsspiele	595	494	717	1 000	1 000	je nach Kategorie 20-30 Teilnehmende; Spiele finden mehrheitlich in den ersten drei Monaten des Jahres statt; 2020/2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; 2022: Januar und Februar Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie
Anzahl übrige Veranstaltungen	181	389	588	420	450	je nach Anlass 20-500 Teilnehmende; 2020/2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; 2022: Nachholbedarf nach Aufhebung Massnahmen infolge Corona-Pandemie
Anzahl Teilnehmende an Wettkämpfen	83 180	168 508	252 075	235 000	240 000	
Anzahl Trainierende pro Jahr	423 328	558 373	727 980	547 000	730 000	Saison März-Juni, August-November; 2020/2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; ab 2022 präzisere Erfassung mit neuer elektronischer Unterhalts- und Belegungsapplikation
Subventionierungsgrad	93.88%	94.15%	92.88%	94.42%	94.02%	
<i>Sporthallen (inkl. Hallen in polysportiven Anlagen):</i>						
Betriebstage selbst betriebene Sporthallen	1 774	2 595	2 853	2 500	3 000	2020/2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; ab Frühling 2021: Inbetriebnahme Dreifachsporthalle Hofacker; 2022: mit Sportzentrum Josef; 2023: ohne Sportzentrum Josef (neu bei Diverse Anlagen), Inbetriebnahme Messehalle 9 (verschoben auf 2024); 2024: Inbetriebnahme Sporthalle Auzelg
Anzahl Teilnehmende an Wettkämpfen u. Trainings	357 931	518 267	588 388	550 000	650 000	dito
Subventionierungsgrad	91.50%	92.37%	89.32%	94.08%	94.07%	

## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
<i>Stadion Letzigrund:</i>						
Anzahl Veranstaltungstage Stadion Letzigrund	37	54	58	48	47	Anlässe mit Publikum
Zuschauerzahl	51 545	182 632	783 643	550 000	540 000	2020: keine Openair-Konzerte, keine «Weltklasse Zürich» und Fussballspiele ohne oder mit beschränkter Anzahl Zuschauende bedingt durch Corona-Pandemie; 2021: 6 internationale Fussballspiele (2 Länderspiele Frauen, 4 UEFA Women's Champions League FC Zürich Frauen), 2 Cup-Final Fussballspiele FC Zürich Frauen, 2 Meisterschaft Fussballspiele FC Zürich Frauen, keine Openair-Konzerte, Fussballspiele FC Zürich und Grasshopper Club Zürich Herren ohne oder mit beschränkter Anzahl Zuschauenden infolge Corona-Pandemie; 2022: 7 internationale Fussballspiele (2 Länderspiele Frauen, 1 Länderspiel Herren, 4 Champions-/Europaleague Fussballspiele Herren), 7 Openair-Konzerte (4 Openair-Konzerte aus Verschiebung von 2020/2021 bedingt durch Corona-Pandemie), 35 Superleague Fussballspiele, 1 Fussballcupspiel Frauen, 4 Leichtathletik Grossanlässe und 4 weitere Grossveranstaltungen; 2024: Standardbudget (3 Openair-Konzerte, 6 Grossevents, je 18 Fussballspiele FCZ und GC)
Nettoaufwand inklusiv interne Verrechnungen	7 386 800	7 538 500	4 892 300	7 310 200	8 026 800	2022: 2 zusätzliche Openair-Konzerte (Verschiebung von 2020 und 2021 infolge Corona-Pandemie); 2024: v.a. höhere Energiekosten und höherer Aufwand aus internen Verrechnungen für Grün Stadt Zürich
Nettoaufwand exklusiv interne Verrechnungen	3 091 800	3 180 100	- 6 800	2 669 000	2 926 400	2022: 2 zusätzliche Openair-Konzerte (Verschiebung von 2020 und 2021 infolge Corona-Pandemie); 2024: v.a. höhere Energiekosten
Nettoaufwand pro Zuschauer inklusiv interne Verrechnungen	143	41	6	13	15	2020/2021: keine oder beschränkte Anzahl Zuschauende infolge Corona-Pandemie; 2022: 2 zusätzliche Openair-Konzerte (Verschiebung von 2020 und 2021 infolge Corona-Pandemie)
Subventionierungsgrad	86.57%	80.37%	32.99%	57.25%	59.51%	2022: 2 zusätzliche Openair-Konzerte (Verschiebung von 2020 und 2021 infolge Corona-Pandemie)
<b>1.2 Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen</b>						Nettoaufwand siehe unter D Steuerungsvorgaben
<i>Tennisanlagen (inklusive Plätze auf polysportiven Anlagen):</i>						
Anzahl Stundenausmietungen (je 2-4 Spielende)	35 597	44 006	38 711	30 000	39 000	2021: höhere Nachfrage aufgrund weggefallener Einschränkungen infolge Corona-Pandemie; 2022: ausserordentlich gutes Sommerwetter; 2023: Anpassung an Niveau vor Corona-Pandemie; 2024: Anpassung an Durchschnitt von 2020-2022
Auslastungsgrad	63.4%	62.0%	57.0%	48.0%	61.0%	2024: Anpassung an Durchschnitt der Jahre 2020-2022
Subventionierungsgrad (exklusiv Plätze auf polysportiven Anlagen):	79.4%	80.2%	81.9%	76.2%	82.3%	

### PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2020	RE 2021	RE 2022	BU 2023	BU 2024	Bemerkungen
Anzahl Eintritte Kunsteisbahn Dolder	161 213	98 112	226 632	170 000	200 000	2021: Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie und schlechter Wetterverlauf während Eislaufsaison; 2022: starke Zunahme an Gästen; 2024: Anpassung an Durchschnitt von 2019 (177 073 Eintritte) und 2022
Nettoaufwand Kunsteisbahn Dolder	1 044 200	1 042 400	1 044 700	1 042 300	1 041 100	inklusive interne Verrechnungen
Nettoaufw. ausserschul. Betrieb in Schulsportanlagen	2 328 200	2 366 800	2 408 600	2 500 500	2 637 200	inklusive interne Verrechnungen
Nettoaufwand privat betriebene Fussballanlagen	1 886 600	1 760 500	2 394 800	2 623 500	2 815 100	inklusive interne Verrechnungen
Nettoaufw. diverse durch Dritte betriebene Anlagen	2 401 600	3 036 300	5 256 300	5 041 700	5 383 600	inklusive interne Verrechnungen; 2021: Inbetriebnahme Sportzentrum Probstei; ab 2022: jährlich wiederkehrender Betriebsbeitrag an ZSC Lions Arena Immobilien AG für den Betrieb der Swiss Life Arena basierend auf GR Nr. 2015/283

### I Bemerkungen

- Keine.